

Niederösterreich
Wien



EINE GEMEINSAME AKTION DER
LANDJUGEND VORARLBERG UND
NIEDERÖSTERREICH



80.920 Euro
für Familien in Not



Skifahren zum AKTIONSPREIS

Auch in der Wintersaison 2022/23 gibt es wieder **Gutscheine für vergünstigte Tagesskipässe** in den Skigebieten Hochkar und Ötscher.

Einfach Gutschein im Landjugend-Büro holen und einen legendären Skitag verbringen!



Du willst die Gutscheine zu dir nach Hause schicken lassen?
Dann scanne den QR-Code und folge den 3 Schritten zur Bestellung unter noe.landjugend.at

www.hochkar.com
Schneetelefon: +43 5 0138 281

www.oetscher.at
Schneetelefon: +43 5 0138 380



Lackenhof am
ÖTSCHER
sagenhaft alpin



Inhalt

06 Coverstory

Ö3 Weihnachtswunder

08 Spotlight: Direktvermarktung

12 Alpine Skimeisterschaften

16 Sprengelgründungen

20 Funktionärsschulung

31 Tansania



08

20



20

38 Viertelsberichte

Bezirks- und Ortsberichte

49 Landjugend Wien

51 Landjugend-Society



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt
Regionen und Wasserwirtschaft



Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten; Tel. 050/259-26300, Fax 050/259-26309, noe@landjugend.at, noe.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Thomas Zeitelberger, Reinhard Polsterer • Fotos: Sophie Balber, am-teich.com / Christian Zehetner, Titelseite: Hitradio Ö3 / Mila Zytka • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich.com, 3100 St. Pölten • Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen.

Die LJ-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK



Lebensräume schaffen. Die Jagd – ein Stück von Niederösterreich



Dem Wild verpflichtet.



Jägerinnen und Jäger schaffen mit gezielten Maßnahmen Lebensräume für wildlebende Tiere. Damit fördern sie die Biodiversität in unserem Ökosystem.

Erfahren Sie mehr:



noejagdverband.at

99

Liebe Landjugend- mitglieder!

Die Herausforderungen des Jahres 2023 sind umfangreich und vielfältig. Gesellschaftliche und internationale Entwicklungen wirken bis in die Dörfer.

Wir brauchen mehr denn je den Optimismus und die Begeisterung auf allen Ebenen, die uns gemeinsam anpacken lässt. In den Dörfern liefern die bestehenden Vereine einen wichtigen Beitrag gegen die Resignation. Sie sind Drehscheibe des Miteinanders und des Anpackens.

Als Landjugend haben wir in den letzten Monaten wieder einmal bewiesen, wie sehr wir zu einem funktionierenden Dorfleben beitragen können. Die über 1.000 Jugendlichen, die eine neue Funktion in den letzten Monaten übernommen haben, sind der Beweis dafür, dass junge Menschen mitgestalten wollen.

Mit über 80.000 Euro haben wir gemeinsam beim Ö3 Weihnachtswunder in Bregenz wieder die höchste Spendensumme erreicht und österreichweit auf unser Engagement aufmerksam gemacht.

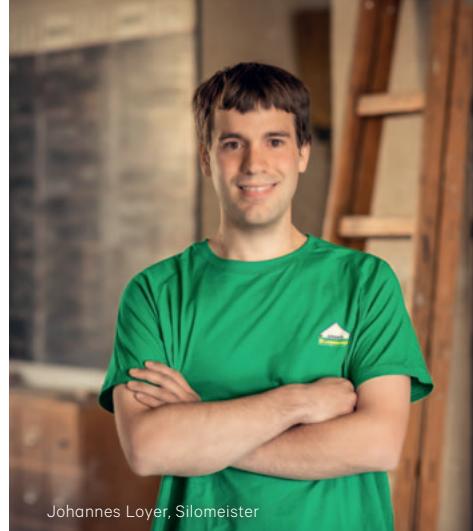
In über 100 Dörfern in Niederösterreich haben in den letzten Wochen Landjugendbälle für gute Stimmung im Fasching gesorgt.

In der Öffentlichkeit weniger gesehen, aber umso wichtiger, liefern wir mit dem laufenden Bildungsprogramm zusätzliche Impulse für das Engagement junger Menschen in unserem Land.

Damit beleben wir Dörfer – und das mit Begeisterung. DANKE!

Euer
REINHARD

Fotocredit: Christian Zehetner (am-teich.com)



Johannes Loyer, Silomeister



Gertraud Wieslinger, Agrarberaterin



Christian Weber, Technikberater



Katrin Magdics, Werkstättenverrechnerin

Miteinander. Für einander.



Michael König, Werkstättenmeister



Florian Schuster, Funktionär und Landwirt

„**Miteinander** heißt für uns, dass die Bauern auf uns zählen können und wir drauf schauen, dass es ihnen an nichts fehlt.“

„**Für einander** bedeutet für uns, dass die Österreicher sich auf die Landwirtschaft verlassen können.“

#miteinanderfür einander

UNSER
LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

lagerhaus.at

Unglaubliche Spendensumme für das Ö3 Weihnachtswunder *



Viele Landjugendgruppen sammelten während der Vorweihnachtszeit bei Adventmärkten und Punschständen Spenden für Familien in Not in Österreich. Somit konnten wir gemeinsam mit der Landjugend Vorarlberg unglaubliche **80.920 Euro** im gläsernen Ö3 Studio am Kornmarktplatz in Bregenz übergeben.



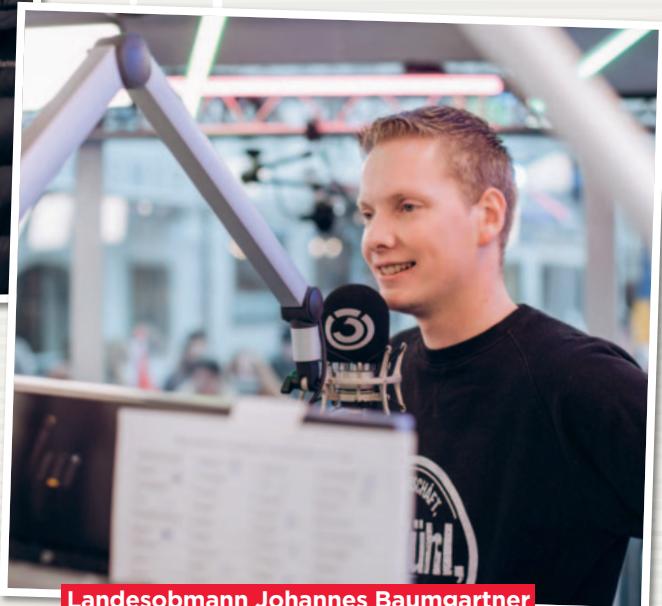
Gemeinschaft und Zusammenhalt zeichnen uns als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum seit jeher aus. Somit war es auch klar, als wir erfuhren, dass das gläserne Studio in Bregenz steht, dass wir gemeinsam mit der Landjugend Vorarlberg Spenden sammeln.

Ein Weihnachtswunder „wie früher“

Da es erstmals nach Corona wieder ein Weihnachtswunder „wie früher“ gab, war es selbstverständlich, dass wir bei der Spendenübergabe live dabei waren. Daher konnten wir am 22. Dezember gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Landjugend Vorarlberg die Spendenübergabe feiern.

Wie alle Jahre haben wir uns natürlich auch heuer wieder etwas überlegt, um die Spenden zu sammeln. Jeder Sprengel und Bezirk, der sich beteiligte, bekam eine Spendentafel und Aufkleber mit denen sich die Spender auf den Tafeln eintragen konnten.

EINE GEMEINSAME AKTION DER
LANDJUGEND VORARLBERG UND
NIEDERÖSTERREICH



Landesobmann Johannes Baumgartner
präsentiert im gläsernen Ö3-Studio die Aktion
der Landjugend.

Nachdem wir uns in den letzten Jahren mit unseren Spendaktionen bei Ö3 bereits einen Namen gemacht haben, waren die Ö3 Moderatoren Gabi Hiller, Robert Kratky und Andi Knoll schon vor Aufregung gespannt, mit welcher Aktion wir auch heuer wieder eine fünfstellige Spendensumme auf die Beine stellen.



In einem von Krisen geprägten 2022 stellte die Landjugend wieder ihr **Durchhaltevermögen und Engagement** für gemeinnützige Zwecke unter Beweis.

Zwei Tage vor Weihnachten war es soweit!

Die Landesleiterin aus Vorarlberg, Andrea Burtscher, und unser Landesleiter „Baumi“ durften um 13:30 Uhr, ausgestattet mit einer Staffelei und einem großen Spendenscheck, auf dem das Niederösterreichische und Vorarlberger Landeswappen die Spendensumme verdeckte, in das gläserne Studio zur Übergabe. Nachdem die beiden kurz erklärten, wie wir die Spenden sammelten, ging es schon zur Übergabe. Schnell stand fest, Gabi wird die Summe aufdecken und riss Wappen für Wappen von der Spendentafel. Als alle Kärtchen aufgedeckt waren, stand fest, ganze 80.920 Euro konnten wir für Familien in Not in Österreich sammeln.



SCAN MICH!

Hier geht's zum Video!





Direktvermarktung

GROSSE CHANCE FÜR KLEINE BETRIEBE

Österreichs Bäuerinnen und Bauern stecken viel Zeit und harte Arbeit in die Produktion hochwertiger Lebensmittel. Immer mehr Produzenten machen sich Gedanken über die **passende Vermarktung**. Direktvermarktung kann für viele eine Chance sein.



Für viele von uns geht der klassische Weg beim Einkauf von Lebensmitteln zum nächsten großen Supermarkt oder Nahversorger, den es in fast jeder Gemeinde gibt. Der Vorteil großer Märkte liegt auf der Hand: Man hat eine breite Produktpalette und kann aus einer Vielzahl von Artikeln wählen. Durch das vielfältige Angebot bietet sich auch die Möglichkeit, einzelne Produkte miteinander zu vergleichen.

Was dabei aber auf der Strecke bleibt, ist der persönliche Kontakt zu den Produzent:innen. Vor allem bei verarbeiteten Produkten ist oft sehr schwer bis gar nicht nachvollziehbar, woher die Roh-



Stefan, Katharina & Thomas
haben sich für Direktvermarktung entschieden und bleiben trotzdem in der Landjugend aktiv.

stoffe für das Endprodukt kommen. Werden die Herstellerbetriebe – wie etwa bei Eiern – doch genannt, dann oft nur durch eine Nummer. So sind die bäuerlichen Betriebe sehr anonym und für den Kunden leicht austauschbar. Es fehlt die Bindung zwischen Produzent und Konsument.

Persönlicher Kontakt zwischen Produzent & Konsument

Ganz anders ist das im Fall von Direktvermarktern. Beim Hofladen ums Eck stehen die Produzent:innen oft selbst hinter dem Verkaufstresen und können im persönlichen Gespräch genau erklären, wo und wie die Produkte hergestellt und weiterverarbeitet wurden. So kann sich die Kundschaft ein Bild von der Produktqualität und der dahintersteckenden Arbeit machen und baut eine Bindung zum Betrieb auf. Produzent:innen sind so nicht mehr anonym und dadurch weniger leicht austauschbar.

Verschiedene Möglichkeiten der Vermarktung

Die Möglichkeiten der Direktvermarktung sind mittlerweile sehr vielfältig. Vom eigenen Bauernladen direkt am Hof, über Wochenmärkte und Dorfläden bis hin zum Versandhandel mit Online-Shops ist sehr viel möglich. Wichtig ist, dass gute Qualität bei der Kundschaft ankommt und sie weiß, wo ihre Produkte herkommen.



Wir haben **vier Landjugendmitglieder** besucht, die verschiedenste Produkte selbst vermarkten und gefragt, wie es ihnen damit geht.

Katharina Kleinrath

Biohof Kleinrath,

Stanglgraben 22, 2833 Schlatten

Junggrind-, Schweine- und Hühnerfleisch,
Wurstwaren

Wir sind ein biologisch geführter Familienbetrieb und produzieren Junggrind-, Schweine- und Hühnerfleisch sowie verschiedene Wurstwaren wie zum Beispiel Käsekrainer, Aufstriche etc. Den Großteil unserer Produkte vermarkten wir direkt Ab-Hof, also bei uns im eigenen Hofladen. Wir beliefern aber auch andere Läden wie zum Beispiel den Dorfladen Lichtenegg von Stefan und Thomas.

Wir haben die Tiere bei uns direkt am Hof und ich sehe, wie die Rinder, Schweinderl und Hühner aufwachsen. Diese werden von uns direkt hier am Hof geschlachtet und so keinen Transport-Strapazen ausgesetzt. Es ist schön, wenn man das Fleisch selbst weiterverarbeiten kann und beim Verkauf dann die Zufriedenheit des Kunden sieht, der genau weiß, wo sein Schnitzel herkommt.

Wir entwickeln unsere Direktvermarktung laufend weiter. Aktuell bauen wir gerade einen Online-Shop auf. Wir sind auch Teil des Projekts „Schule am Bauernhof“ und laden immer wieder gerne Schulen und Kindergärten zu uns auf den Betrieb ein, weil es mir ein Herzensanliegen ist, Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen.



Paul Linsbauer

Biohof Linsbauer,

Winterzeile 113, 2091 Langau bei Geras

Kartoffeln, Getreide, Hülsenfrüchte, Mehle,
Schrote, Lupinenkaffee

Getreideprodukte vermarkten wir als Mehle, Flocken und Reis oder als ganzes Korn, Linsen und Erdäpfel unverarbeitet und aus den Lupinen machen wir zum einen unseren neuen Lupinenkaffee und zum anderen werden sie vom Genusskoarl in Wolkersdorf zu Wiener Würze verarbeitet.

Unsere Produkte gibt's in unserem Schwibogenstandl bei uns am Hof in diversen Bauernläden, auf Märkten und in einem Supermarkt in Langau. Bei entsprechenden Mengen versenden wir auch gerne.

Der Reiz der Direktvermarktung liegt für mich darin, dass Leute auf unseren Hof kommen und so wieder einen Bezug zur Landwirtschaft bekommen. Auch wenn unser Laden grundsätzlich auf Selbstbedienungsbasis aufgebaut ist, kommt man immer wieder mit den Menschen ins Gespräch. Dadurch baut die Kundschaft eine Beziehung zu uns auf und weiß, woher die Produkte kommen.

Unser spannendstes Projekt ist aktuell die Markteinführung unseres Lupinenkaffees. Das ist ein wirklich interessantes Produkt, das ich euch ans Herz legen kann.



Stefan Waldherr

Obmann Dorfladen Lichtenegg,

Hauptstraße 25, 2813 Lichtenegg

Hofkäserei Waldherr,

Kühbach 5, 2813 Lichtenegg

Joghurt, Butter, Käse, Milch

Begonnen haben wir mit Naturjoghurt. Mittlerweile machen wir auch verschiedene Sorten Schnittkäse und saisonal den Liebling vieler Kunden: Unseren Grillkäse.

Neben der Vermarktung zu Hause am Hof, haben wir nun den Dorfladen Lichtenegg aufgebaut. Dafür haben wir einen Verein gegründet, der die Infrastruktur hier im Laden zur Verfügung stellt. Aktuell haben wir 35 Lieferanten, die alle Vereinsmitglieder sind und auf eigenen Namen und eigene Rechnung verkaufen. Es gibt auch unterstützende Mitglieder, die einen Mitgliedsbeitrag beisteuern. Unsere Direktvermarkter kümmern sich selbst um die Anlieferung und Befüllung der Regale. Über unser Kassensystem können sie von zu Hause den Lagerbestand abrufen und sehen, ob eine Nachlieferung nötig ist.



Thomas Schwarz

Obmann-Stv. Dorfladen Lichtenegg,

Hauptstraße 25, 2813 Lichtenegg

Eierhof Schwarz,

Ransdorf 6, 2813 Lichtenegg

Eier, Kartoffeln

Wir sind mit unserem Betrieb schon länger in der Direktvermarktung aktiv und haben auch Hauszustellungen gemacht. Da das doch sehr zeitaufwändig ist, haben wir nach einer anderen Möglichkeit gesucht, die Produkte zu den Kunden zu bringen. So ist dann gemeinsam mit anderen Landwirten und großer Unterstützung unserer Gemeinde der Dorfladen Lichtenegg entstanden.

Im Dorfladen gibt es ein breites Sortiment, von Fleisch über Milchprodukte und Teigwaren bis hin zu Säften, Marmeladen, Honig und auch ein paar handwerkliche Produkte aus der Umgebung.

Der Reiz der Direktvermarktung liegt für mich darin, die Produkte, die man mit viel Liebe selbst herstellt, direkt an den Kunden zu bringen und im Austausch mit den Konsumenten zu bleiben. Da bekommt man viele positive Rückmeldungen. Diese Wertschätzung tut sehr gut.



JETZT Meister:innen-Ausbildung für Direktvermarkter absolvieren!

Du hast Interesse an der Direktvermarktung oder bist schon mittendrin? Dann hat die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der LK NÖ genau die richtige Ausbildung für dich: **Meister:in für ländliches Betriebs- & Haushaltmanagement.**

Die Anforderungen für Direktvermarktungsbetriebe werden immer komplexer. Eine fundierte und umfangreiche Ausbildung hilft diese bestmöglich zu meistern und den Betrieb hinsichtlich unternehmerischem und fachlichem Niveau auf die Meister:innenstufe zu heben.

Neben dem Schwerpunkt Direktvermarktung wird im Meister:innenkurs auch intensiv auf bäuerliche Dienstleistungen wie Green Care, Schule am Bauernhof, Buschenschank uvm. vorbereitet. Durch die dadurch erlangten Befähigungen und Berechtigungen stehen den Meister:innen danach alle Türen für die Weiterentwicklung ihres Betriebs offen.



Online Infoabend:
4. Mai, 19.30 Uhr
via ZOOM

Dein Weg zum Meister/zur Meisterin im Bereich der Direktvermarktung und bäuerlichen Dienstleistungen

400 Unterrichtseinheiten verteilt auf drei Ausbildungswinter bereiten dich im Vorbereitungskurs auf die Meister:innenprüfung vor. Startschuss für den Lehrgang ist im Herbst 2023 – die Standorte richten sich nach der Herkunft der Teilnehmer:innen mit Schwerpunkt an den landwirtschaftlichen Fachschulen Pyhra, Gießhübl & Unterleiten.

Nähere Infos bei der Lehrlings- & Fachausbildungsstelle Niederösterreich unter **www.lehrlingsstelle.at** oder bei der ehemaligen Landjugend-Referentin **Julia Schölnhammer** unter 050-259 26405 oder julia.schoelnhammer@lk-noe.at



Termine für Infoabende an den landwirtschaftlichen Fachschulen folgen.

INSGESAMT WAREN
180
LANDJUGENDLICHE
MIT DABEI!

HIER GEHT'S ZUM
ERGEBNIS SAMSTAG!



WETTERFESTE LJ-MITGLIEDER AM HOCHKAR

Die Wetterbeständigkeit sind dann wohl wir von der Landjugend – als **einziges Rennen in ganz Niederösterreich** am Wochenende vom 21. bis 22. Jänner 2023!

Bei starkem Schneefall am Hochkar starteten am Samstag rund 130 Rennläufer auf der Draxlerloch-Piste beim Riesentorlauf. Am Sonntag war das Wetter etwas besser und ca. 50 Starter nahmen am

Teambewerb teil. Wir sind froh, so witterfeste Schifahrer in unseren Reihen zu haben!



VIER VIERTEL, EINE ORGANISATION

Bei schlechtem Wetter und bester Laune startete das Rennwochenende mit dem Riesentorlauf! Vertreten waren Rennläufer aus ganz Niederösterreich. Es ist schön



anzusehen, alle vereint zu treffen und gemeinsam ein aufregendes Wochenende zu verbringen. Nicht nur auf der Schipiste, sondern auch bei den Siegerehrungen waren alle vier Viertel vertreten.

Die Siege gingen an Hametner Marlene (Snowboard Mädels), Schrittewieser Raphael (Snowboard Burschen), Dallhammer Angelika (Mädels U18), Dallhammer Gabriel (Burschen U18), Gansch Nadine (Mädels Ü18) und Eigelsreiter Christian (Burschen Ü18).

Am Sonntag ging es beim Teambewerb darum, dass beide Teammitglieder die möglichst gleiche Zeit für die Piste brauchen. Die Zeiten sollten also möglichst nahe beieinander liegen, das Team mit der geringsten Differenz gewann. Bei diesem Bewerb dürfen wir der Gruppe „Team Tümitz 1“ recht herzlich gratulieren.

Time to say goodbye!

Eine Zeit voller Abenteuer, unvergesslicher Momente, vieler Erfahrungen, aber auch mit einigen Herausforderungen. So lässt sich mein Engagement bei der Landjugend mit Sicherheit sehr gut beschreiben. Speziell die letzten 3 Jahre, in denen ich einiges in der Landjugend beitragen durfte. Zunächst als Landesbeirat und anschließend als Viertelsreferent für das Industrieviertel. Auf diesem lehrreichen Weg hatte ich das Privileg gemeinsam mit jungen, motivierten Persönlichkeiten viele Projekte umzusetzen und gleichzeitig Freundschaften fürs Leben zu schließen.

Ein besonderer Dank gilt jedem einzelnen vom Team der Landjugend Industrieviertel, der Landjugend Niederösterreich und den Kolleginnen und Kollegen aus dem Landjugendbüro, die mich in den letzten Jahren unterstützt und begleitet haben.

Nun stelle ich mich einer neuen Herausforderung und daher bin ich seit Anfang Februar im Agro Innovation Lab der RWA in Korneuburg tätig. Ich freue mich auf ein Wiedersehen, wenn ich nun das ein oder andere Landjugend Event als Guest besuchen werde.

Bis dahin, alles Gute!
Euer
PETER



„ICH WOLLTE SCHON IMMER ZUR LANDJUGEND“

Veronika Aigner ist die Weltbeste ihrer Zunft. Sie ist Doppel-Olympiasiegerin und frischgebackene Doppel-Weltmeisterin. Und: Sie ist Landjugend-Mitglied. Wir haben die 20-jährige seh-beeinträchtigte Skifahrerin zum Interview gebeten.



Veronika mit Guide Elisabeth
feiern ein großartiges Comeback
bei der WM in Spanien.

Veronika, wie kann man sich deine Beeinträchtigung vorstellen?

Ich habe seit Geburt an einen grauen Star in beiden Augen und mein Sehnerv war genauso auf beiden Augen geschädigt. Der graue Star wurde bei mir im Babyalter noch operiert, doch der Sehnerv konnte man nicht mehr retten. Im Grunde sehe ich um die 8 % auf dem rechten Auge. Das linke Auge noch etwas schlechter. In der Nähe erkenne ich schon einiges, nur lesen und am Handy sein ist nicht so leicht. Ab ca. zwei Metern wird alles sehr verschwommen und ich sehe nur mehr sehr grobe Sachen. Die Augen sind zwar nicht mein bestes Organ, aber Geruchs- und Gehörsinn sind dafür um vieles besser.

Wie kommt man mit solchen Voraus- setzungen auf die Idee, Ski zu fahren?

Meine älteren Geschwister wollten damals am Semmering Schifahren gehen und meine Eltern wollten mich, mit meinen knapp zwei Jahren, nicht alleine lassen und lernten mir trotz meiner Einschränkung das Skifahren. Sie wollten mich auch nie in den „goldenen Käfig“ stecken und haben mich alles machen lassen, was mir Spaß machte.

Auf Bäume klettern und hinunterfallen oder von Heuballen fallen, war bei mir als kleines Kind täglich am Programm. Also wie bei jedem „normalen“ Kind. Mir hat das Skifahren dann so viel Spaß gemacht, dass ich es meinen großen Schwestern nachgemacht habe. Somit bin ich dann in die Skimittelschule nach Lilienfeld gegangen, wo ich immer besser wurde. Danach ging es in die Ski-Handelsschule nach Waidhofen an der Ybbs.

Wie kannst du mit deiner Beeinträchtigung durch den Lauf finden?

Seitdem ich ca. neun Jahre alt bin, fahre ich mit einem Guide, der zu meinem Glück meine ältere Schwester ist. Sie und ich haben beide ein Headset am Helm angebracht, wo wir während des Fahrens kommunizieren können. Sie „navigiert“ mich also durch den Lauf. Ich fahre knapp hinterher und sie sagt mir an, wann ich den Schwung beginnen muss oder wenn ein Hindernis oder eine Kombination im Lauf ist.

Wie darf man sich die Kommunikation zwischen dir und deiner Schwester Elisabeth vorstellen?

Ich und Lisi sind wie Zwillinge, auch wenn zwischen uns vier Jahre liegen. Sie sagt mir jedes Hindernis und jedes Tor an und ich muss dementsprechend sehr schnell reagieren. Ich muss ihr auch sagen, wann sie einmal schneller fahren muss, damit ich ihr nicht hineinfahre. In manchen Flachpassagen kann es sehr knapp werden und daher muss sie mir auch vertrauen.



In Slalom und Riesentorlauf hast du gleich bei deinen ersten Olympischen Spielen Gold geholt. Auch deine Schwester Barbara schaffte es mit Guide Klara Sykora damals auf das Podest.

Was war das für ein Gefühl?

Die olympischen Spiele waren die ersten Rennen nach meinen Knieverletzungen und daher hatte ich keine großen Hoffnungen, irgendwie aufs Podest zu kommen. Es war schon immer ein Ziel von mir, aber ohne Rennerfahrung direkt vor den Spielen war der Traum etwas kleiner. Als erstes stand der Riesentorlauf am Programm und nach dem ersten Durchgang hatte ich schon grünes Licht. Den zweiten Durchgang konnte ich noch besser bestreiten und als erneut grünes Licht kam, konnten wir es einfach nicht glauben, da wir nie damit gerechnet haben, dass mein Comeback so gelingen wird. Die Tränen flossen in Massen, da es viel harte Arbeit in Anspruch genommen hat. Meine kleine Schwester wurde an dem Tag Dritte und daher war es noch mehr Freude, mit meinen Schwestern so eine Erfahrung zu machen. Im Slalom holten wir uns dann einen Doppelsieg. Die Gefühle kann ich ein Jahr später noch immer nicht beschreiben.

Im Jänner hast du die Streif bezwungen. Was war das für ein Erlebnis?

Das Erlebnis war unbeschreiblich. In das Starthaus zu schieben und die Piste nicht vor einem, sondern unter einem zu sehen, war ein Moment, wo einem die Spucke wegblieb. Dadurch, dass ich die WM vor mir hatte, habe ich die gefährlichsten Passagen ausgelassen, um mir nicht wieder weh zu tun. Ich hatte auch zum ersten Mal seit meinem Unfall wieder die Speed-Ski auf den Füßen. Die Streif von einer anderen Sicht zu betrachten, war eine Erfahrung, die ich nie vergessen



Empfang der Ausnahmesportlerin

in ihrem Sprengel Hafnerberg Nöstach

werde. Dank meines neuen Kopfsponsors MasterCard werde ich nächstes Jahr die ganze Strecke bezwingen.

Wie bist du zur Landjugend gekommen?

Die Landjugend war für mich schon immer ein Verein, wo ich dazu wollte, doch irgendwie hat es sich früher nie ergeben. Bei der Lederhosenparty der Landjugend Puchberg habe ich damals meinen Freund Markus kennen gelernt und so hat Eines zum Anderen geführt. Markus ist bei der Landjugend Hafnerberg/Nöstach und hat mich damals immer wieder zu Veranstaltungen mitgenommen. Ich habe mich sofort mit den Leuten angefreundet und habe beschlossen „Zu dieser Landjugend will ich auch gehören!“ Gesagt, getan! Seit April 2022 bin ich stolzes Mitglied der Landjugend Hafnerberg/Nöstach.

„Bei der Landjugend sind alle so freundlich und herzlich.“

Was gefällt dir an der Landjugend besonders?

Die Landjugend ist ein Verein, in dem man sehr viel Neues lernen kann und wo auch der Spaß nie zu kurz kommt. Alle

Leute, die ich bei der Landjugend kennen lernen durfte und hoffentlich noch werde, sind so freundlich und herzlich. Ich wurde von Anfang an so gut aufgenommen und habe alle sofort ins Herz geschlossen.

Besonders gefällt mir an der Landjugend, dass alles so familiär abläuft und man aufgenommen wird, wie man ist. Ich bin dankbar, ein kleiner Teil der Landjugend zu sein.

Wie sieht deine berufliche Laufbahn aktuell aus?

Aktuell mache ich eine Ausbildung in der SPAR-Zentrale, die ich im Herbst abschließen werde. Es ist schwer, als Sportlerin etwas zu finden, aber ich bin für jeden Bereich offen und lerne gerne dazu. In einem Jahr will ich den landwirtschaftlichen Facharbeiter in einer Abendschule nachmachen, da ich selber eine kleine Landwirtschaft daheim habe und mir nach der Skikarriere Kühe zulegen will.

Welche sportlichen Ziele hast du für die Zukunft?

Im Jahr 2025 bei der WM wieder um Medaillen zu kämpfen und die große Weltcup Kristallkugel wäre auch ein Traum, den ich mir verwirklichen will. Die nächsten Olympischen Spiele finden 2026 in Cortina (Italien) statt und da möchte ich bei allen fünf Disziplinen (Abfahrt, SuperG, Superkombi, Riesentorlauf und Slalom) an den Start gehen. Da dies wahrscheinlich meine letzten Rennen sein werden, wäre es ein Traum von mir, eventuell ein paar Fan-Busse von der Landjugend zu sehen und gemeinsam ein paar Medaillen zu feiern!

Wir WACHSEN stetig weiter

Das **attraktive Angebot** der Landjugend und **engagierte Jugendliche** sorgen für neun Sprengelgründungen in den letzten Monaten.

Kasten

Der Landjugend Bezirk St. Pölten hat Unterstützung bekommen! Am 03. Juni 2022 wurde unter der Anwesenheit einiger Ehrengäste und Nachbarsprengel die Landjugend Kasten gegründet. Die Leitung Katharina Beitl und Lorenz Zöchling haben gemeinsam mit den Mitgliedern schon ein großartiges Programm für den Verein geschaffen. Viel Glück weiterhin!

Herzlich Willkommen
in der Landjugend!



1 – LJ Kasten



2 – LJ Eschenau



3 – LJ Gerasdorf



4 – LJ Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg



5 – LJ Hochwolkersdorf

Eschenau

Am 18. November wurde die Landjugend Eschenau gegründet! Mit rund 20 Wählenden dürfen wir Matthias Singer und Theresa Gruber recht herzlich zur Leitung gratulieren. Gemeinsam werden wir euch in die Landjugendarbeit einführen und hoffentlich vieles erleben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch – ihr seid eine Bereicherung!

Gerasdorf

Wir haben Unterstützung im Bezirk Korneuburg von der Landjugend Gerasdorf erhalten. Rund 15 Jugendliche gründeten am 4. November ihren Landjugendverein. Verantwortung für den Verein übernehmen Ferdinand Neumayer und Natalie Gratsch. Viel Spaß bei euren kommenden Aktivitäten.

Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg

Auch im Bezirk Region Wagram wurde ein neuer Sprengel gegründet. Bei der Gründungsfeier am 06. Jänner trafen sich 15 motivierte Jugendliche, um das Vereinsleben in der Ortschaft wieder zu beleben. Der neuen Leitung Simon Jamöck und Lena Wieser dürfen wir recht herzlich gratulieren! Wir freuen uns, euch in der Landjugend-Familie begrüßen zu dürfen!

Hochwolkersdorf

Nummer fünf im Landjugend Bezirk Wr. Neustadt. Die Landjugend Hochwolkersdorf wurde am 29. Juli mit über 40 Mitglieder gegründet. Die Leitung übernimmt Julia Kögler und Moritz Prenner wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Neulengbach

Ab dem 05. August darf der Bezirk Neulengbach auch endlich einen Sprengel namens Neulengbach willkommen heißen. Somit wurde im Gasthof Lazelberger mit ungefähr 20 Wählenden die Leitung Wohlmuth Felix und Wagner Sophie gewählt. Wir wünschen euch weiterhin viel Glück im neuen Jahr!

Sollten Fragen auftauchen, helfen Landesvorstand und Büroteam wo sie können und stehen immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Pleissing-Waschbach

Der Landjugendbezirk Pulkau ist am 20. Mai um einen dritten Sprengel gewachsen. Die Landjugend Pleissing-Waschbach ist bereits 30 Mitglieder stark. Der Jugendverein wird von Matthias Kellner und Tamara Hauer geleitet.

Krumau am Kamp

Der sechste Sprengel für den Bezirk Gföhl. Am 14. Jänner wurde die Landjugend Krumau mit 15 jungen und motivierten Jugendlichen gegründet. Alexandra Graf und Bernd Scheithauer wurden als Leitung gewählt. Viel Freude bei der Gestaltung und viel Erfolg.

Würmla

Am 05. Jänner 2023 fand die Generalversammlung zur Gründungsfeier des Sprengels Würmla statt. Mit 16 jungen, motivierten Mitgliedern und zahlreichen Ehrengästen, führte die Bezirksleitung Johannes Herzog und Lisa Pfeiler die Wahl durch. Die Ortsgruppe Würmla ist nun der dritte Sprengel im Bezirk Atzenbrugg und darf diese bei Seminaren und Veranstaltungen unterstützen. Wir freuen uns, dass ihr Teil unserer Organisation geworden seid!



Agrarpolitisches Seminar

DER LJ NIEDERÖSTERREICH

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause, konnte das Agrarpolitische Seminar am 20.01.2023 in der LK St.Pölten mit zirka 100 Teilnehmern in gewohnter Weise stattfinden.

Eröffnet und moderiert wurde die Veranstaltung am Vormittag durch die Landesleitung der Landjugend Anja Bauer und Johannes Baumgartner.

DI Franz Raab gab einen kurzen Bericht zur GAP, Ing. Mag. Roland Weber berichtete über Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Aspekte junger Hofübernehmer:innen, Ing. Stefan Polly klärte über den aktuellen Forschungsstand der landwirtschaftlichen Digitalisierung auf und danach ging es zu den individuell ausgewählten Wahlvorträgen, bei denen top Referenten aus allen Bereichen der landwirtschaftlichen Branche fachliche Inhalte zu allgegenwärtigen Themen lieferten, viele Denkanstöße gaben und offene Fragen durch praxisnahe Erfahrungsberichte klären konnten.

Thomas Zöchling, Landwirt und Geschäftsführer der ReEnergie Zöchling GmbH lie-

ferte im Anschluss noch einen Vortrag zum Thema Landwirt und Energiewirt. Vollgepackt mit dem neuen Input, durften die Teilnehmer:innen nach den Wahlvorträgen Teil einer Round-Table-Diskussionsrunde mit Paul Nemecek und Alexander Bernhuber sein, bei der unsere Landjugendlichen ihre Interessen, Fragen und Anregungen einbringen durften. Besonders gefreut hat uns die Tatsache, dass die Zuhörer:innen heuer vorwiegend

im Alter zwischen 17–25 waren und wir somit genau die junge Zielgruppe erreichen konnten, für die das Agrarpolitische Seminar gedacht ist. Auch die

Aktuelle Erkenntnisse

neue Vortragsreihe zum Themenbereich Jagd und Waldwirtschaft wurde gut besucht. Seminare welche referiert werden durch Experten die nicht nur die Theorie, sondern auch Erfahrungswerte aus der Praxis mit uns teilen, erweitern den ei-

genen Horizont und geben uns zukunftsträchtige Denkanstöße. Wir bedanken uns bei allen Referenten, Alexander Bernhuber und Paul Nemecek sowie allen Teilnehmer:innen für diese gelungenen Veranstaltung.

Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft & Politik





Bei den **Agrarkreisleitern eures Bezirkes** könnt ihr euch über Agrarkreise und Seminare informieren. Die Agrarkreisleiter wissen über die geplanten Vorträge Bescheid und freuen sich über eure Anregungen, Ideen und Wünsche.

Falls ihr Fragen habt, meldet euch bei dem Zuständigen für euren Bezirk!

Aktuelle Themen für junge LandwirtInnen

Zeit für Diskussions- & Erfahrungsaustausch

Mostviertel

Amstetten

Simon Windischhofer

✉ simon.windischhofer@aon.at

Lilienfeld

Andreas Birkner

✉ andreas.birkner@outlook.de

Melk

Stefan Bruckner

✉ stefanbr@gmx.at

Scheibbs

Patrik Ritzinger

✉ patrikritzinger@gmx.at

St. Pölten

Stefan Mayer

✉ mayer.stefan18@gmail.com

Tullnerfeld

Eva Beyerl

✉ eva.beyerl@yahoo.de

Waidhofen/Ybbs

Michael Harreither

✉ mi.harreither@gmail.com

Industrieviertel

Baden

Sebastian Reischer

✉ sebastian.reischer@gmx.at

Bruck/Leitha

Alexander Raser

✉ xandi1997@hotmail.com

Waldviertel

Gmünd

Bernd Weber

✉ b.weber1999@gmail.com

Horn

Mathias Koller

✉ mathias.koller96@gmail.com

Waidhofen/Thaya

Martin Hummel

✉ hummel.martin1@gmail.com

Zwettl

Stefan Maurer

✉ stefan4818@gmail.com

Weinviertel

Hollabrunn

Rafael Weinrichter

✉ rafael.weinrichter@gmail.com

Gänserndorf

Mathias Kiesling

✉ mathias.kiesling@gmx.at

Korneuburg

Lukas Hammerschmidt

✉ luki.hammer@gmx.at

Krems

Sebastian Heiderer

✉ sebastian.heiderer@hotmail.com

Mistelbach

Michael Ribisch

✉ michael.ribisch@gmx.at

Tipps & Werkzeuge

für rund 870 Funktionär:innen

Um den neu- bzw. wiedergewählten Funktionär:innen das passende Werkzeug für die Ausübung ihrer Funktion als Leitung, Kassier:in, Schriftführer:in und Co. mitzugeben, gibt es von der Landjugend Niederösterreich jährlich die Grundschatlung mit allen wichtigen Infos.



Jährlich entscheiden sich mehrere hundert Jugendliche dazu, eine **Funktion im Landjugendvorstand auf Orts- oder Bezirksebene** zu übernehmen.

Diese sogenannte „Funktionärschulung“, die je nach Region in jedem Bezirk bzw. in jeder Bildungsregion angeboten wird, findet immer im Herbst nach den Generalversammlungen statt.

Durch die Funktionärschulungen, die von der Landjugend Niederösterreich aufs ganze Land verteilt angeboten werden, erhalten die neuen und wiedergewählten Funktionärinnen und Funktionäre die Möglichkeit, sich optimal auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Damit steht einem neuen Arbeitsjahr nichts mehr im Wege und es kann wieder voll durchgestartet werden!

Zu Beginn der Schulung gibt es zur Auffrischung für alle gemeinsam einen allgemeinen Überblick über die Organisation und den Verein sowie die Kontakte der wichtigsten Ansprechpersonen im Viertel und Büro.

Der zweite Teil der Schulung erfolgt dann aufgeteilt je nach Funktion.

Heuer haben sich die **Leitungen** näher mit dem Thema „Delegieren“ auseinandergesetzt. Dabei haben sie erarbeitet, was genau man eigentlich unter „delegieren“ versteht und was dabei auch für die Leitungen der Landjugend-Vereine Sinn macht. Mit 10 Tipps dazu – wie z.B. dass sich die Leitung auch im Loslassen üben sollte, da sie nicht alles alleine schaffen kann – bekamen die neu- bzw. wiedergewählten Leitungen gute Tools und Gedankenanstöße für ihre kommende Funktionsperiode mit auf den Weg. Damit können sie nun gemeinsam mit ihren Vorstands- und Vereinsmitgliedern für das kommende Jahr ihre Prioritäten festsetzen, die Stärken erkennen und das entsprechende Vertrauen und die Wertschätzung der Arbeit und die Mitwirkung aller Mitglieder bewahren und ausbauen.

Die **Schriftführer:innen** haben sich bei der Funktionärschulung genauer mit ihren zwei großen Tätigkeitsbereichen auseinandergesetzt: Vereinswesen dokumentieren und Öffentlichkeit informieren.

Vereinswesen DOKUMENTIEREN

- Schriftverkehr führen (Einladungen an Mitglieder, Ehrengäste, ...)
- Protokoll führen
- Sprengelbuch führen (Zusammenkünfte, Tätigkeiten, Ereignisse, Veranstaltungen, Fotos, Einladungen, ...)
- Mitgliederdatenbank – Mitgliederverwaltung
- Terminplanung, Datenaustausch, ...

Öffentlichkeit INFORMIEREN

- Presseartikel schreiben
- Pressefotos
- Interviews
- Webseite aktualisieren
- Berichterstattung in der Landjugend-Zeitung
- Plakate, Flyer usw. gestalten (lassen)



Bei der Schulung der **Kassier:innen** ging es auch heuer wieder darum, was denn nun genau alles zu ihren Aufgaben zählt und was hier im Konkreten zu beachten ist. Hier gab es wichtige Infos dazu wie das Vermögen des Vereins verwaltet wird, wie das Budget für das anstehende Landjugend-Jahr geplant werden kann und wie Rechnungen richtig ausgestellt bzw. bezahlt und verwaltet werden.

Doch bei diesem Teil der Schulung waren nicht nur die Aufgaben der Kassier:innen Thema, sondern auch was denn als Kassaprüfer genau zu tun ist. Als Teil der Statuten aller Landjugend-Vereine sind auch die Kassaprüfer ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und sorgen dafür, dass die Kassa des Vereins mindestens einmal im Jahr genauestens überprüft wird. Bei solch einer Kassaprüfung werden z.B. alle Belege auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft, genauso wie auf die richtige Buchung im Kassabuch geachtet wird.

Mit diesen wertvollen Tipps sind alle Funktionär:innen gut für ihre Aufgaben im kommenden Landjugend-Jahr gerüstet.

Heuer haben sich hier in Summe rund 870 Funktionärinnen und Funktionäre bei den Funktionärsschulungen weitergebildet und haben damit voller Tatendrang und Motivation in ihre Funktionsperiode gestartet.

Bildungs-*Allerlei*

💡 Quizmaster

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Quizmaster in gewohnter Art und Weise online. Per Zoom spielen die 2er-Teams gegeneinander.

Die ersten Quizmasterrunden sind schon gespielt! Feuerwehr, Musik und Religion fanden in den letzten Wochen statt. Insgesamt spielen 40 Sprengel um den Titel „Quizmaster Niederösterreichs“! Die Stationen sind jedes Mal spannend gestaltet und lassen die Teams ihr Wissen beweisen. Die Kategorien Jagd, Erste Hilfe und Sport folgen in den kommenden Wochen. Die Spannung steigt, welcher Sprengel den Sieg holt. In den ersten Runden

konnten sich Gloggnitz und Tullnerfeld das Rennen sichern. Wir sind gespannt, ob und wie sich das Ergebnis in den nächsten Runden ändern wird!

Bequem von zu Hause oder aus dem Jugendraum konnten die Teams **ihr Wissen unter Beweis stellen.**



👥 Fortbildung für die Landesbeiräte

Am 17. Dezember fand unser heuriges Landesbeirats-Seminar am Kerndlhof statt.

Katrin Zechner führte den Landesvorstand durch einen lehrreichen Tag. Themen wie Teamführung, Selbst- und Fremdeinschätzung und das Kernthema jeder guten Gemeinschaft, Kommunikation, standen auf der Tagesordnung.

Am Abend starteten wir mit einer LBR-Sitzung für allfällige und wichtige Themen, inklusive einen kurzen Überblick der einzelnen Viertelarbeiten. Der Zeit entspre-



chend fand anschließend noch unsere jährliche Weihnachtsfeier statt, bei der Geschichten erzählt und Lieder gesungen wurden. Der gemütliche Teil endete mit einem Punsch bei der Feuerschale.

Landesbeirats-Teambuilding
mit Katrin Zechner.

👍 Social-Media-Workshop

Beim Social-Media-Workshop der Landjugend Niederösterreich konnten Mitglieder aus dem ganzen Bundesland begrüßt werden.

Bei der intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Social Media wurde Wissen von Top-Referenten weitergegeben und vertieft. Grundsätzlich war der Workshop für landwirtschaftlich Interessierte, welche ihren Betrieb auf Social-Media in Zukunft präsentieren wollen. Junge Direktvermarkter wollen Social-Media verstärkt als Marketingtool nutzen, außerdem dient es inzwischen als Konsumenteninformationskanal. Aber auch Landjugend-Funktionäre waren dabei, um den Social-Media-Auftritt der Sprengel- beziehungsweise Bezirksgruppen zu optimieren. Insgesamt waren circa 20 motivierte Teilnehmer:innen, welche von den Vortragungen und Tipps der Referenten profitierten.

Die Tipps wurden nicht nur besprochen und gezeigt, sondern sofort in die Tat umgesetzt und ausprobiert. Die TeilnehmerInnen waren nach dem Workshop in der Lage, die Social-Media-Aktivitäten im privaten

und betrieblichen Bereich zu aktualisieren und das neu errungene Wissen anzuwenden.

Der Social-Media-Workshop der Landjugend Niederösterreich fand in zwei Modulen statt. Der erste Workshoptag war am 02. Dezember 2022, an diesem Tag ging es vor allem um theoretische Dinge, zum Beispiel den Algorithmus, den Aufbau von Social-Media und Planungsschritte.

Der zweite Workshoptag fand am 21. Dezember 2022 statt, wo praktische Einheiten zu Reels, Instagram-Stories und geeigneten Formaten für den eigenen Kanal stattfanden. In Summe dauerte die Weiterbildung zehn Stun-

den.



Ein großes Dankeschön geht hierbei an die **Raiffeisen Landesbank** und die **Raiffeisen Holding NÖ-Wien**, sowie an die Initiative „**Selbst ist die Region**“, welche die-



Das interessante Thema lockte Mitglieder **vom Waldviertel bis hin zur Buckligen Welt** in die Landwirtschaftskammer Niederösterreich.

sen Workshop unterstützt haben. Durch die Unterstützung konnte der Teilnehmerbeitrag auf ein Minimum reduziert werden.



Dürreschäden bei Grünland

Die HITZE wird zur NORMALITÄT

In weiten Teilen Österreichs setzen die anhaltende Hitze und fehlender Niederschlag der Landwirtschaft massiv zu.



Das Jahr 2022 war wieder einmal ein Extremjahr für die Landwirtschaft. Die Hagelsaison begann

bereits Mitte Mai mit ersten Unwettern in Kärnten. Hagel, Sturm und Überschwemmung führten in den darauffolgenden Wochen auch in den restlichen Bundesländern für schwere Schäden in der Landwirtschaft. In den Monaten Juli und August war vor allem die Dürre ein heißes Thema. Insbesondere im Osten und Süden Österreichs kam es aufgrund fehlenden Niederschlags bei Herbstkulturen wie Mais, Sojabohnen, Kürbis, Kartoffeln, Sonnenblumen und dem Grünland zu erheblichen Ernteausfällen. Die Konsequenz: Ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von € 170 Mio., wovon € 130 Mio. nur auf das Risiko Dürre zurückzuführen sind. Das sind gewaltige Summen, die der Klimawandel kostet. Das zeigt, wie wichtig eine betriebliche Risikovorsorge ist, **hängen doch 80 % des Ertrages in der Landwirtschaft vom Wetter ab**. Damit auch in Zukunft ein Wirtschaften möglich ist, ist eine Erntever sicherung mittlerweile eine Notwendigkeit für jeden landwirtschaftlichen Betrieb.

Hagelschäden bei Mais



BestOf22

Bundesprojekt
prämierung
in NÖ

Am 26. November 2022 durften wir Landjugend-Vertreter aller Bundesländer in den Wieselburger Messehallen willkommen heißen.

Die eingereichten Projekte der Bundesprojektprämierung sollen eine **Initiative zur Förderung von innovativen, nachhaltigen und originellen Ideen** darstellen und werden im Sommer eingereicht.

Diese Projekte spiegeln die Gemeinnützigkeit des Vereins durch den Einsatz ehrenamtlicher Arbeitsstunden, aber auch die Belebung des ländlichen Raumes für Gemeinden etc. wider. Insgesamt können von jedem Bundesland maximal fünf Regional-Projekte und ein Landes-Projekt eingereicht werden. Die Punkte bei der Prämierung setzen sich unter anderem nach den Kategorien Innovation, Marketing, Nachhaltigkeit und Umsetzung zusammen.

Die LJ Bezirk Mank gewann mit dem Projekt „Verwenden statt Verschwenden“, den Landjugend-Award 2022! – Gratulation!

Mit rund **600 Teilnehmern** am BestOf 2022 war dies nach zwei Jahren eines der Größten. So viele Ehrungen gab es schon lange nicht mehr, denn nicht nur die Projekte wurden prämiert, sondern es wurden auch die Zertifikate des Lehrgangs „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ und die Diamantenen Leistungsabzeichen verliehen.

Zum **Diamantenen Abzeichen** dürfen wir unserem Landesobmann Johannes Baumgartner, Mitglied des EU Parlaments Alexander Bernhuber, ehem. Lan-



desbeirätin Sandra Bieder, ehem. Bundesleiter Edwin Ebner, ehem. Landesbeirätin Jacqueline Kendler, Katharina Baumgartner, ehem. Landesleiterin Kerstin Lechner, Landesleiter Stv. Lorenz Reisinger, ehem. Landesbeirätin Magdalena Polsterer, ehem. Landesbeirätin Marie Stattler, Martin Unger, ehem. Landesbeirätin Monika Schweighofer, ehem. Landesleiter Norbert Allram, ehem. Landesbeirätin Desiree Lirnberger und ehem. Landesbeirat Andreas Stefan gratulieren!

Am Ende der Tagesordnung stand danach die Verabschiedung des **Bundesvorstandes**, sowie die Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder. Hier freuen wir uns, dass uns mit Valentina Gutkas aus dem Bezirk Raabs/Thaya als Bundesleiterin-Stv. wieder eine Niederösterreicherin auf Bundesebene vertreten und das Programm der Landjugend Österreich mitgestalten darf.

Danach ging es für alle auf die Aftershowparty mit musikalischer Umrahmung der Voixxbradler. Es war ein voller Erfolg!



Verleihung
des
LJ Awards

LJ Award-Übergabe durch
MEP Alexander Bernhuber



LJ Award geht nach Niederösterreich

Für die Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft waren **4 Regional- und 1 Landes-Projekt für die Landjugend Niederösterreich** um den begehrten Landjugend-Award 2022 im Rennen.

Landesprojekt

„blau-gelb hilft blau-gelb“

Mit Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine mussten hunderttausende Menschen fluchtartig ihre Heimat verlassen. In der Nacht vom 27. auf den 28. Februar erreichte uns daher ein Anruf der NÖ Landesregierung mit der Bitte um Unterstützung. Es würden dringend Hilfspakete für ein Flüchtlingslager in Moldau gebraucht. Am Abend des 28. Februar starteten wir einen Aufruf an all unsere Sprengel- und Bezirksgruppen mit der Bitte, fertige Pakete zu sammeln und am Abend des 3. März im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln abzugeben.

Am 3. März wurden in drei Stunden 12.000 Hilfspakete und über 50.000 Windeln von LJ-Gruppen aus ganz Niederösterreich abgegeben. Es mussten schließlich zwei Konvois nach Moldau fahren, um alle Hilfsgüter transportieren zu können.

Prämierung:
GOLD



**Diese fünf Projekte
waren für die Landjugend
Niederösterreich dabei:**

Regionalprojekt: LJ Allhartsberg

„Allee Olé - Radl im Winde im Schatten der Linde“

Dieses Projekt wurde im Zuge des Projektmarathons umgesetzt und konkret sollte die LJ eine Allee aus 80 Linden entlang einer 800 Meter langen Landstraße mit angrenzendem Radweg pflanzen. Neben den Bäumen bauten sie auch einige Insektenhotels, Mistkübel und Rastbänke. Dank einiger Baumpatenschaften konnte ein unglaublicher Betrag von € 3.900,- an Spenden gesammelt werden, welche an die Organisation "wald4leben" gespendet wurden, die im Namen der LJ weitere 260 Bäume im Waldviertel pflanzte.

Prämierung:
GOLD



Regionalprojekt: LJ Bezirk Mank

„Verwenden statt Verschwenden - Gemeinsam viel bewirken!“

Pro Jahr werden rund 175 kg kostbare Lebensmittel in den Müll geworfen. Gleichzeitig sterben 35 Millionen Menschen im gleichen Zeitraum, weil sie nicht genug haben, um satt zu werden. So hat sich die LJ Bezirk Mank zum Ziel gesetzt, etwas gegen die Wegwerfgesellschaft zu tun.

Bei dem Projekt wurden 5 Teilprojekte umgesetzt:

- Reaktivierung alter Obstbäume. Diese wurden über eine digitale Plattform der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
- Regionale Teemischungen wurden angefertigt.
- Erklärvideos zu wichtigen Themen wurden erstellt.

- Teilnehmende heimische Betriebe wurden auf ihre Lebensmittelverschwendungen zertifiziert.
- Bildungspakete wurden für die heimischen Mittelschulen erstellt.

Mit den Erlösen aus den digitalen Obstbaumkarten hat die LJ Bezirk Mank mehr als 80 Obstbäume in der Region Mank gepflanzt und mit den Einnahmen aus den anderen Teilprojekten

konnte 300 Menschen in Äthiopien eine landwirtschaftliche Ausbildung ermöglicht werden.

Prämierung:
LJ-AWARD



Regionalprojekt: Johannes Döller (LJ Burgschleinitz-Kühnring)

„Jungwinzertrophy“

Die LJ Jungwinzertrophy ist eine Weinprämierung, bei der Jungwinzer:innen zwischen 16 und 27 Jahren in 4 Kategorien ihre Weine einreichen konnten. Die 101 eingereichten Weine wurden bei zwei Verkostungsdurchgängen von einer unabhängigen Jury mittels Blindverkostung bewertet. Die Produzenten der drei besten Weine jeder Kategorie wurden am 17. Juli zur Weinpräsentation nach Röschitz (NÖ) eingeladen, wo sie sich und ihre Weine einer Jury vorstellen durften. Dabei konnte Paul Zimmermann den Gesamtsieg und damit den Titel „Landjugend Jungwinzer 2022“ erreichen. Die Jungwinzer-

Prämierung:
SILBER

trophy stellt einen weiteren Programmfpunkt für das Jungwinzerprogramm der LJ Niederösterreich dar. Die Kombination aus der Weinverkostung und der Präsentation durch den Winzer bewerten alle Faktoren für einen erfolgreichen Verkauf des Produkts.



Regionalprojekt: LJ Göstling

„Einfach Göstlich - Direktvermarkter hannah“

Bereits seit einigen Jahren boomt in ihrer Region das Thema Direktvermarktung. Im Heimatort des Sprengels Göstling gibt es viele Bauern, die sich durch Seminare, die durch die Landjugend in Kooperation mit dem LFI veranstaltet wurden, über dieses Thema informiert haben.



Prämierung:
BRONZE

Nach der Feststellung, dass die Direktvermarktung doch sehr aufwändig ist, beschlossen trotzdem drei Ortsbauern, eine GmbH zu gründen, um mit einer Direktvermarktungshütte starten zu können. Die Landjugend Göstling plante und baute gemeinsam mit den drei Bauern die Hütte.

Was der Landjugend Göstling besonders wichtig war: Sie konnten den eigenen LJ Mitgliedern einen großen Einblick in die Direktvermarktung geben. Viele versuchen sich jetzt selbst Zuhause an kleineren Projekten wie Schafkäse herstellen oder klassisch Brot backen für die Familie.

Auch das VoixxBradler Clubbing der LJ Niederösterreich

im Anschluss an das BestOf war ein voller Erfolg!

Nach dem offiziellen Festakt strömten die Besucher aus ganz Österreich in die Partyhalle. Die Musikgruppe „VoixxBradler“ heizten die Stimmung ordentlich an!



Neue Herausforderungen sind neue Chancen. Zusammen sind wir stark!

Grias eich!

Mein Name ist **Valentina Gutkas**, ich bin 23 Jahre alt und komme aus dem Bezirk Raabs an der Thaya im Waldviertel. Meine Liebe zur Landjugend begann schon früh, bei der Landjugendarbeit in der Ortsgruppe – wenn ich damals gewusst hätte, wohin mich dieser Weg führt, hätte ich es kaum geglaubt. Umso mehr bin ich dankbar für den großen Support und das Vertrauen, die Landjugend Stimme im Bundesvorstand der Landjugend Österreich zu vertreten.

Durch mein Studium an der Universität für Bodenkultur, den Familienbetrieb und mein persönliches großes Interesse im landwirtschaftlichen Bereich, darf ich die agrarischen Themenbereiche im Bundesvorstand betreuen. Gemeinsam ist das Team des Bundesvorstandes ein gut und breit aufgestelltes und findet für jedes Anliegen ein Ohr und Zeit.

Das BestOf2022 war eines meiner Highlight Veranstaltungen in meiner Landjugend-Zeit, welche mich mit unglaublicher Motivation gepackt hat, das Jahr 2023 zu einem unvergesslichen zu machen.

Besonders freue ich mich auf die Bundesentscheide im Sommer, die Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinaus und euch da draußen, die vielen tatkräftigen Landjugend Mitglieder, kennenzulernen

See you soon!
Eure
VALENTINA



Bereit für alpinen Hochgenuss in den Ybbstaler Alpen?

Das **Hochkar** ist mit seinen 1.808 Höhenmetern das höchstegelegene Skigebiet Niederösterreichs und gilt als **absolut schneesicher**.

Neben bergweiser Fernsicht auf über hundert 2000er-Gipfel bietet es sowohl auf als auch abseits der Piste jede Menge Genuss und Skivergnügen. Mit 19 perfekt präparierten Pistenkilometern, 8 Liftanlagen und Skigenuss von Dezember bis April, ist das Hochkar die erste Anlaufstelle für unvergessliches Skivergnügen.

Neben urigen Hütten und feinsten Tiefschneehängen könnt ihr bei unseren bevorstehenden Events, das volle Frühlingsvergnügen auskosten. Ob Trachtengwand Skitag, Genuss Wedeln oder Guga-hö, holt euch jetzt das pure Lebensgefühl von Sonne, Schnee und guter Laune!



www.hochkar.com

SAVE THE DATE!

Guga-hö:

Sa, 18. März 2023

Trachtengwand Skitag:

Sa, 18. März 2023

Genuss Wedeln:

Sa, 1. April 2023

A GUADE PARTIE FÜR MI.



**LUX
BAU**

Bewirb Dich jetzt!

Beim Baumeister in Hainfeld.

EINFACH- UND DOPPELEHRE:
HOCHBAUER (MAURER)
BETONBAUER (SCHALUNGSTECHNIKER)
ZIMMERER
BAUTECHNISCHE ASSISTENZ

LEHRE



Lux Bau GmbH | Kirchengasse 7 | 3170 Hainfeld | +43 2764-2695-0 | bewerbung@luxbau.at | www.luxbau.at/lehrlinge

Brauchtumspflege

in der Landjugend

In vielen Dörfern des Landes tragen die Landjugendgruppen aktiv zur Brauchtumspflege bei. In den vergangenen Wintermonaten waren Nikolaus und Krampus unterwegs, demnächst starten wieder zahlreiche Theatergruppen mit ihren Aufführungen, Maibaum und Osterbräuche stehen vor der Tür und Volkstanzgruppen haben mit den Proben für den Auftanz begonnen.



Die Landjugend Theatersaison beginnt

In den über 20 Theatergruppen der Landjugend wird nach der Coronapause wieder fleißig geprobt. Einige Gruppen haben mit ihren Aufführungen bereits am Jahresanfang die Säle gefüllt und viel Applaus geerntet. Die aktuellen Termine werden auch auf der Webseite der Landjugend veröffentlicht. Jede Theatergruppe hat die Möglichkeit, ein von der Landjugend gefördertes Coaching durch Trainer des Amateurtheaterverbandes Niederösterreich in Anspruch zu nehmen.

Nikolaus war in vielen Dörfern unterwegs

Viele Familien mit Kindern schätzen und lieben die Möglichkeit, über die Landjugend den Besuch des Nikolaus, manchmal mit dem Krampus, zu organisieren. Der hl. Nikolaus bringt kleine Gaben und lobt für die guten Taten des letzten Jahres, bringt aber auch die eine oder andere Ermahnung für die nächste Zeit mit ins Haus.



Vorbereitungen für Osterbräuche und Maibaumsetzen

Zu Ostern freuen sich die Kinder in vielen Dörfern über die Ostereiersuche der Landjugend. Wesentlich mehr Arbeit bereitet aber das Aufstellen der Maibäume. Die Waldviertler Landjugend übergibt gemeinsam mit dem Waldverband seit Jahren einen Maibaum an das Präsidium der Landwirtschaftskammer und leistet damit einen schönen Beitrag für die Zusammenarbeit. In vielen Dörfern zählt das Bewachen und Stehlen des Baums zum Brauchtum. Wichtig ist dabei, dass die Sicherheit von Personen, Maschinen und Anlagen nicht gefährdet wird, Privatgrundstücke akzeptiert und die Regeln des regionalen Brauchtums eingehalten werden.





Volkstanzgruppen proben für den Auftritt

Einige der über 40 Volkstanzgruppen der Landjugend Niederösterreich haben bereits mit den Proben für den Volkstanzwettbewerb „Auftritt“ am 21. Mai in Reinsberg begonnen. Auch in diesem Bereich können die Bildungsschecks der Landjugend Niederösterreich zur finanziellen Abdeckung von Trainerkosten verwendet werden. Die Mitglieder des Tanzforums der Volkskultur liefern mit ihrem umfassenden Wissen und Können einen wichtigen Beitrag zur ständigen Weiterentwicklung des Volkstanzes.

Auch die 20 Schuhplattlergruppen der Landjugend haben die Möglichkeit, in Reinsberg ihr Können unter Beweis zu stellen und sich Auszeichnungen abzuholen.



Im Sommer an die Erntekronen denken

In den Programmplanungen der Landjugendgruppen wird schon jetzt für den Sommer die Getreideernte fix eingetragen, um rechtzeitig Getreide für die Erntekronen zu sichern. Die Lehrer der landwirtschaftlichen Fachschulen stehen für Workshops zum Flechten der Erntekrone bereit. Auch in diesem Bereich können Kosten durch den Bildungsscheck der Landjugend reduziert werden. Mit einer schönen Erntekrone das Erntedankfest im nächsten Herbst zu bereichern oder an einem Erntedankumzug teilzunehmen zählt zu den großartigen Traditionen der Landjugend.



„Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Mit den rund 93 Tat.ort Jugend Projekten setzen die Landjugendmitglieder auch heuer wieder österreichweit trotz erschwerten Bedingungen ein starkes Zeichen. Jedes Jahr stellen sich Landjugendgruppen bundesweit in den Dienst der guten Sache und stärken durch die aktive Gestaltung ihres Lebensraums den Zusammenhalt in den Gemeinden. Die Einzigartigkeit der Projekte spiegelt die Vielfalt der Mitglieder wider. Damit zeigen wir auf, dass jeder in unserer Gesellschaft durch seine bzw. ihre Taten einen Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei übernehmen wir Verantwortung und gestalten den ländlichen Raum mit kreativen Projekten, um diesen noch lebenswerter zu machen.

Die Aktivitäten im Rahmen von Tat.ort Jugend sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und bieten den Landjugendlichen die Möglichkeit ihre Gemeinde lebendiger zu gestalten. Dieses einzigartige Engagement macht es uns möglich, stolz zu sagen: „Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Danke für diese bemerkenswerten Leistungen, die ihr Jahr für Jahr mit euren Projekten unter Beweis stellt.



AGNES HAIDER,
Bundesvorstands-
mitglied

Lass' uns Taten setzen!

Nächere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter www.tatortjugend.at!



LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN Übersee

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln?
Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen?
Ein internationales Praktikum in den Ländern Kanada,
USA und Australien ist nun endlich wieder möglich!

Ab 19 Jahren und einer Dauer von 4 Monaten bis maximal 12 Monaten ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, den USA oder in Australien über die Landjugend möglich. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines passenden Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land, einem Arbeitsvisum, einer Versicherung und durch individuelle Beratung während des gesamten Praktikums.

Die Betriebssparten und der optimale Startzeitpunkt sind von Land zu Land verschieden. Genauere Infos zu den einzelnen Ländern gibt es unter landjugend.at/home/praktikum oder direkt im LJ-Büro.

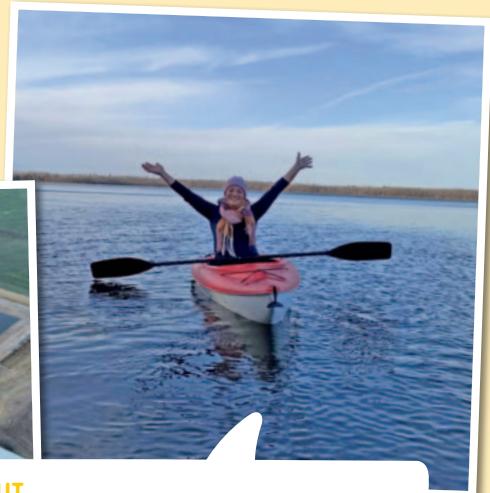
KONTAKT

CORNELIA STERKL, BA

Koordinatorin Internationale Praktika in der Landwirtschaft

Tel.: 050/259 2 6305

E-Mail: cornelia.sterkl@landjugend.at



PRAXISBERICHT

JOHANNA MOHR BERICHTET VON IHRER ZEIT IN KANADA

Im September begann mein Abenteuer in Kanada. Gemeinsam mit meiner Freundin Michaela bin ich bis Toronto angereist, wo sich unsere Wege dann Richtung Alberta und Manitoba getrennt haben. Der Standort der Farm, auf der ich für die nächsten Monate arbeiten und leben darf, befindet sich im Süden von Manitoba in der kleinen Gemeinde La Broquerie und ist ein Milchviehbetrieb mit circa 270 Milchkühen und rund 300 Stück Jungvieh. Die Familie hat mich von Anfang an herzlichst aufgenommen und ich wurde sofort in das Familienleben und deren Traditionen miteinbezogen.

Die Arbeit auf der Farm gestaltet sich bis jetzt sehr abwechslungsreich. Das Frischmachen der Laufställe, Klauenpflege bei den Milchkühen, das Reinigen der 5 Melkroboter und die Fütterung sowie die Pflege der Kälber sind einige Bruchteile meiner täglichen Routine geworden. Dazu hatte ich auch noch die Chance bei den letzten Ernte- und Silierarbeiten im September und Oktober mitzuhelfen, wo ich mich mit etwas größeren Maschinen als zu Hause angefreundet habe.

In meiner Freizeit bin ich so viel wie möglich unterwegs. Ob auf einem Roadtrip durch Manitoba, ein Ausflug in den nächsten Nationalpark oder eine Sightseeing Tour durch die Hauptstadt Winnipeg, es gibt so viel zu sehen in diesem großen Land. Ganz besonders waren bis jetzt die Herbsttage in der Natur, die ich zum Beispiel im Riding Mountain Nationalpark, Whitshell Provincial Park und rund um den Lake Winnipeg zum Wandern genutzt habe.

Ich freue mich sehr auf meine weitere Zeit hier und bin schon sehr gespannt welche Erfahrungen mir noch der kanadische Winter bringen wird.

REGISTRIERUNG FÜR EIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ERFOLGT ÜBER UNSERE
ONLINE-DATENBANK
PRAKTIKUM.LANDJUGEND.AT.



WEITERE INFOS:
[LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM](http://landjugend.at/home/praktikum)





Die Reisegruppe vor dem von der Landjugend errichteten Schulgebäude.



REISE NACH TANSANIA

Reiseteilnehmerin Patricia berichtet.

JAMBO, HALLO!

Am **30. November** startete unsere mit Spannung erwartete Reise nach Tansania mit **16 Mitgliedern** der **Landjugend Niederösterreich**.

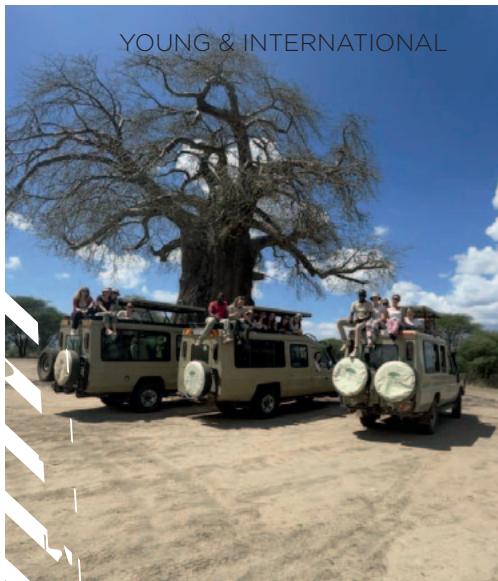
Wir besuchten den schönsten Teil Tansanias zwischen dem Mount Kilimanjaro und dem Mount Meru. Wir erlebten einzigartige Erfahrungen und hatten die Möglichkeit, den Mehrwert von diversen Sozialprojekten von Africa Amini Alama zu sehen. Unser Programm war sehr vielfältig. Wir besuchten beispielsweise vier Schulen, darunter auch die Landjugendschule, drei unserer Patenkinder, die Africa Amini Alama Healing Clinic, lernten die Geschichte der Meru und Maasai besser kennen und erkundeten die wunderschöne Gegend rund um Momella.



EIN LIED, mit welchem uns alle immer herzlich willkommen geheißen haben, möchte ich euch an diesem Punkt nicht vorenthalten. Die Einheimischen haben uns damit gezeigt, wie sehr sie sich über unseren Besuch freuten. Und uns hat das Lied so gut gefallen, dass wir es im Laufe unserer Reise selbst auswendig lernten und zu jeder Möglichkeit mitgesungen haben.

Eine tolle Erinnerung und Textzeilen, die wir sicherlich nicht so schnell vergessen werden:

Jambo, Jambo bwana, Habari gani, Mzuri sana. Wageni, Wakaribishwa, Tansania yetu, Hakuna Matata.



IN DEN EINRICHTUNGEN VON AFRICA AMINI ALAMA

Am zweiten Tag stand die **Besichtigung der Africa Amini Alama Projekte** am Programm. Nach dem Frühstück besichtigten wir die **Worseg Vision School**. Dort wurden wir von vielen singenden Kindern begrüßt und bekamen vom Lehrerteam eine Führung durch das Schulgelände. Die Schulkinder haben sich sehr über unseren Besuch gefreut und haben uns schnell an den Händen genommen, sodass alle von uns bald ein paar Kinder um sich hatten.

Einige von uns haben mit den Kindern Netzball gespielt. Wir haben uns wacker geschlagen, jedoch knapp verloren. Am Nachmittag besuchten wir noch die **Africa Amini Healing Clinic**. Sabine, eine Krankenschwester, hat uns eine Führung durch das Krankenhaus gegeben und uns einige interessante Einblicke in die medizinische Versorgung gewährt.

Außerdem sind wir zum lokalen **Wochenmarkt in Ngare Nanyuki** gefahren.

Viele Einheimische nutzen die Möglichkeit, um Obst, Gemüse, Kleidung und vieles mehr zu kaufen. Auch wir haben Mangos, Ananas und Bananen gekauft, um die Kinder in der KinderVilla damit zu überraschen. Hier finden bis zu 40 Kinder unterschiedlichen Alters, welche keine familiäre Stütze haben, ein neues Zuhause.



AUF SAFARI

Am dritten Tag stand unsere **Safari im Tarangire National Park** am Programm. Die Hinfahrt bzw. die Rückfahrt dauerte jeweils rund vier Stunden. Deshalb starteten wir den Tag bereits um 04:30 Uhr mit dem Frühstück, bevor wir um 05:00 Uhr in Richtung National Park aufbrachen. Wir waren alle sehr gespannt, welche Tiere wir wohl sehen werden. Die Liste der gesichteten Tiere war am Ende sehr lang, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben. Wir sahen z.B. Löwen, Zebras, Elefanten, Giraffen, Gnus, uvm.



Die Landjugend überreicht Materialien für die Säuglingsstation.



Einblicke in den Schulalltag für die Landjugend.

IN DER KIRCHE

Den Sonntag starteten wir mit dem **Besuch in einer Kirche** – genauer gesagt einer Pfingstkirche. Schnell konnten wir sehr viele Unterschiede zu einer Messe bei uns in Österreich erkennen. Alle haben getanzt und gesungen, auch diverse Texte wurden von verschiedenen Leuten vorgetragen. Damit wir den Einheimischen auch zeigen konnten, welche Lieder bei uns gesungen werden, haben wir gemeinsam das „Vater unser“ gesungen. Wir haben viel Applaus bekommen, was uns selbstverständlich freute.



ABSCHLUSSFEIER DER PAMOJA SECONDARY SCHOOL

Ein großes Highlight der Woche war bestimmt auch die **Schulabschlussfeier der Pamoja Secondary School**. Bevor die offizielle Abschlussfeier losging, wurde das neu erbaute Internat, für welches die Landjugend Niederösterreich 40 Betten spendete, eröffnet. Im Anschluss haben wir die Festgäste im Dirndl einen Boarischen getanzt – die Begeisterung war groß. Am Ende der Feier haben wir noch als Dank für unsere langjährige Unterstützung eine gebratene Ziege bekommen, was für die Maasai das größte Geschenk ist, dass sie jemanden machen können.

Somit hat sich unsere erlebnisreiche Reise dem Ende geneigt und voller großartiger Erinnerungen haben wir die Heimreise angetreten. Asante sana, Tansania.

Liebe Grüße,
PATRICIA

DER BUNDESVOORSTAND

stellt sich vor

1

Fabian Kogler, 25, KTN

Bundesleiter Stv.

„Das Leben ist zu kurz für später“ – ganz nach diesem Motto konnte ich bereits in Kärnten auf Orts-, Bezirks- und Landesebene Erfahrungen sammeln, unvergessliche Momenten genießen und mit wundervollen Personen zusammenarbeiten! Ich freue mich nun umso mehr, meine Erfahrung in den BUVOR einzubringen und gemeinsam mit EUCH die Geschichten zu schreiben, an die wir uns später erinnern! Euer FABIAN

1

Valentina Gutkas, 23, NÖ

Bundesleiterin Stv.

Die Landjugend steht für mich für Zusammenhalt und Zuversicht. Schon in der kleinsten Ebene im Ort bis zum Land und dem Bund kann man die Kraft der Jugendlichen spüren. Ebenso macht sie nicht halt auf europäischer und internationaler Ebene. Durch meine neuen Aufgaben im Bundesvorstand freue ich mich diese Kraft voran zu treiben.

Eure VALENTINA

3

Ramona Rutrecht, 28, KTN

Bundesleiterin

„Wenn wir die Augenblicke gemeinsam genießen - merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht, ... hunderte Landjugendveranstaltungen und Schwups ist 2022 – fast wie vom Winde verweht!“

Somit darf ich schon auf zwei wundervolle Jahre als Bundesleiterin zurückblicken.

Auch 2022 war wieder ein tolles Landjugendjahr und ich konnte gemeinsam mit euch viele tolle Momente erleben. Vor allem der Bundesentscheid-Sommer 2022 mit insgesamt fünf Bundesentscheiden war ein voller Erfolg und eine wirklich tolle Zeit. DANKE an alle, mit denen ich diese tollen Erinnerungen teilen darf.

Voller Motivation freue ich mich schon auf ein weiteres Jahr als eure Bundesleiterin und auf ein weiteres Landjugendjahr das Geschichte schreiben wird.

Ich freue mich gemeinsam mit meinem neuen Team und natürlich gemeinsam mit EUCH, liebe Landjugendmitglieder auch 2023 unser Land und unsere Zukunft mitzustalten und den Zusammenhalt in der Landjugend zu stärken.

Eure RAMONA

2

Markus Buchebner, 22, STMK

Bundesleiter

Die Geschenke, die mir die Landjugend bereits gegeben hat, sind für mich kaum in Worte zu fassen. In meiner bisherigen Landjugendlaufbahn durfte ich auf Orts- und Bezirksebene einiges an Erfahrungen sammeln und quer durch Österreich viele unvergessliche Momente erleben. Neue Freunde zu finden und Spaß an der Landjugendarbeit zu haben stand für mich immer im Mittelpunkt. Dass ich im kommenden Landjugendjahr euer Bundesleiter sein darf, ist für mich eine große Ehre und ich bin überaus dankbar für dieses Vertrauen. Mit meinen Ideen und meinem Herzblut für die Landjugend werde ich mein Bestes geben, um mit euch gemeinsam die Landjugend und somit unsere Zukunft positiv zu gestalten.

Euer MARKUS

Agnes Haider, 26, BGLD

Bundesleiterin Stv.

Nach meiner Zeit im Landesvorstand und in der Bezirksleitung darf ich nun schon im zweiten Jahr auch im Bundesvorstand mitwirken. Ich durfte viele spannende Erfahrungen sammeln und freue mich auf ein neues Jahr mit einem neuen Team. Es freut mich, dass ich mein Engagement und meine Ideen einbringen kann. Besonders liegen mir die Schwerpunkte Allgemeinbildung und Landwirtschaft & Umwelt am Herzen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Landjugend nachhaltig mitzugestalten. Gemeinsam können wir es schaffen, die Landjugend fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Allem voran freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit euch!

Eure AGNES

4

Das sind eure neuen
Bundesfunktionäre für das
kommende Jahr!

5

6

Bei der **Generalversammlung** der Landjugend Österreich gab es einige Änderungen im Bundesvorstand.

Andreas Schwarz, 27, VBG 6

Bundesleiter Stv.

Wieder geht ein Arbeitsjahr im Landjugendvorstand zu Ende. Dabei war heuer mein erstes Jahr im Bundesvorstand sehr lehr-, aber auch erfolgreich!

In diesem Jahr hat sich für mich eine Tatsache bestätigt, es gibt überall geschickte und engagierte Menschen in diesem Land, aber vor allem in der Landjugend! Diese Leute bereichern meine Freizeit und geben mir sehr vieles zurück. Es freut mich auch im nächsten Jahr viele tolle Bekanntschaften zu machen. Meinen scheidenden Vorstandskollegen wünsche ich alles Gute für ihre Zukunft und bin schon auf die Zusammenarbeit und Erlebnisse im neuen Vorstand gespannt. Unsere Zeit in der Landjugend ist so kurz, also lasst uns das Tun was wir am Besten können. In allen LJ-Bereichen ordentlich Gas geben!

Euer ANDREAS

Andreas Heinzl, 26, öö 7

Verabschiedet sich als Bundesleiter Stv.

Eine gemeinsame Zeit mit coolen Leuten und großem Tatendrang – dafür steht für mich die Landjugend! – Vor zwei Jahren begann ich meine Arbeit im Bundesvorstand der Landjugend Österreich. Nun ist es für mich an der Zeit zu gehen.

Es waren schöne Jahre mit einzigartigen Erlebnissen. Vor allem die agrarischen Bewerbe sind mir besonders am Herzen gelegen. Zurückblicken kann ich nun aber auch auf viele neue Freundschaften, die durch die Landjugend entstanden sind. In keinem anderen Verein kann man so viele Sachen ausprobieren und erreichen. Und wenn euch jemand für eine Vorstandstätigkeit fragt, dann sagt ja, denn es ist eine der schönsten Aufgaben, die man in seiner Jugendzeit machen kann. Ich freue mich nun viele LJ-Veranstaltungen als Gast zu besuchen!

Euer ANDI



Andrea Schönfelder, 28, STMK 8

Verabschiedet sich als Bundesleiterin Stv.

13 Jahre Funktionärstätigkeit in der Landjugend sind nun zu Ende. Eine Zeit, die mich geprägt, mir viel Freude bereitet, aber auch vor Herausforderungen gestellt hat. Die Freundschaften, zu denen es ohne Landjugend wahrscheinlich nie gekommen wäre, sind ein wichtiger Teil meines jetzigen und zukünftigen Lebens. Wir können stolz darauf sein, wie vielfältig unsere Organisation ist, für jeden ist etwas dabei. Einen Stillstand gibt es bei uns nicht, mit jeder Generation gibt es neue und innovative Ideen, die uns als Landjugend immer weiter wachsen lassen. Nun freue ich mich als „normales“ Mitglied wieder an Weiterbildungen, Veranstaltungen und Bewerben teilzunehmen, was vorher oft zeitlich nicht möglich war. Wir sehen uns also bestimmt wieder ;-)

Eure ANDREA

Martin Kubli, 28, STMK 9

Verabschiedet sich als Bundesleiter

Teil dieser Organisation zu sein, verändert die eigene Persönlichkeit nachhaltig. Das kann ich nach 15 Jahren Landjugend definitiv behaupten. Ich wäre nicht dieser Mensch, der ich heute bin, gäbe es die Landjugend nicht und das geht, denke ich, vielen so.

Man sammelt Erfahrungen am laufenden Band und wächst an jeder Herausforderung. Man entwickelt wertvolle soziale Kompetenzen und ein Gespür für sein Gegenüber. Man lernt täglich neue Menschen kennen und knüpft Freundschaften, die lange halten werden. Man findet überall Gleichgesinnte und wird überall herzlichst aufgenommen. Man lernt die ganze Welt kennen, verliert aber niemals seine Wurzeln. Man wird ständig von der Flut an Motivation mitgerissen und zu neuen Höchstleistungen getragen. Man gibt vieles, bekommt aber viel mehr zurück.

Es war mir persönlich die größte Ehre meines Lebens für diesen Verein alles zu geben. Vielen Dank für die zahllosen Erfahrungen, Momente und Freundschaften, die ich in 5 Jahren Bundesvorstand österreichweit sammeln durfte.

Euer MARTIN

READY for a new adventure?

All das bietet dir der International Farmers Youth Exchange kurz IFYE-Austausch.

Nutze daher jetzt die einzigartige Möglichkeit, ein anderes Land auf eine ganz besondere Weise zu bereisen. Du lebst zwischen 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in deinem Austauschland und lernst so die Kultur und die Lebensweise hautnah kennen. Du bekommst Einblicke in die Landwirtschaft, die örtliche „Landjugendorganisation“ und kannst internationale Freundschaften fürs Leben schließen.

Nutze die Chance und erkunde die Welt!

Du kannst dich schon jetzt für deinen IFYE-Austausch im Sommer 2024 bewerben.

... hinter die Kulissen einer anderen Kultur sehen

... ein Land nicht nur bereisen, sondern auch begreifen

... weg vom Alltagstrott

... das Leben der Gastfamilien kennenlernen

... Freundschaften fürs Leben schließen

... ein Sprung in eine neue Welt

... Erfahrungen für die Zukunft sammeln

WIR SAN DABEI, WIR SAN AM WORT
DER LANDJUGEND PODCAST

Mehr Infos gibt's unter landjugend.at/ifye

Neugierig geworden? Hört auch gerne in unsere neue Podcast-Folge „Landjugend goes International“ rein!

Pöttinger präsentiert Neuheiten im Ackerbau

Der Ackerbauspezialist Pöttinger hat für die neue Saison wieder einen bunten Strauß an Neuheiten gebunden: von Pflügen über Sämaschinen bis hin zur Kulturflegeotechnik.

SERVO 4000: neuer Anbaudrehpflug von Pöttinger

Die maßgeblichen Neuerungen sind ein einfaches und übersichtliches Einstellzentrum, ein äußerst robustes Drehwerk und ein langlebiger Rahmen sowie eine optimierte Anbaugeometrie. Der SERVO 4000 ist für den professionellen Einsatz mit Traktoren bis 360 PS Zugleistung gerüstet. Zusätzliche Schmierstellen sorgen für reduzierten Wartungsaufwand, alle Wechselspitzen sind serienmäßig in DURASTAR Qualität mit Wolfram-Carbidd-Aufpanzerung ausgeführt. Beim neu ge-



stalteten Einstellzentrum SERVOMATIC mit Viergelenk-Kinematik lassen sich mit nur wenigen Handgriffen Sturz und Erstkörperschnittbreite anpassen. Die Vorderfurchenbreite kann komfortabel anhand der Innenspurweite eingestellt werden.

AEROSEM VT 6000 DD: Erweiterung der Arbeitsbreite

Nach dem großen Erfolg der gezogenen, pneumatischen Sämaschinen AEROSEM VT mit 5 m Arbeitsbreite, stellt Pöttinger nun



Neue Technik für mechanische Kulturflege

Eine kulturschonende, reihenunabhängige Arbeitsweise sowie maximale Flächenleistung bei geringem Verschleiß zeichnen die neue Rollhache ROTOCARE aus. Das neue Hackgerät FLEXCARE bietet dank seines einzigartigen Konzeptes volle Flexibilität für den Einsatz in unterschiedlichen Kulturen. Der Reihenabstand, die Arbeitsbreite der Hackelemente und die Feinjustierungen der Fingerhacke sind komplett werkzeuglos verstellbar.



Mehr Infos: www.poettinger.at/neuheiten

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 1

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Während die weltweiten Armutsraten seit 2000 um mehr als die Hälfte gesenkt wurden, lebte Ende 2015 weltweit immer noch fast jeder Zehnte in Haushalten mit einem Einkommen von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag (ca. 1,80 EUR) und Kopf. In vielen Ländern Ost- und Südostasiens

wurden erhebliche Fortschritte erzielt, aber weiterhin leben bis zu 42 % der Bevölkerung in Afrika südlich der Sahara unterhalb der Armutsgrenze.

Was leistet die Landjugend dazu?

Wir haben das Glück, dass wir in Österreich nicht mit einer enormen Armut, wie in anderen Ländern zu kämpfen haben. Trotzdem sind ca. 14 % aller Österreicher-

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



Innen armutsgefährdet bzw. haben ein Einkommen, das unter der „Armutsgrenzungsschwelle“ liegt.

Mit dem Dr. Karl Schwer Fond der Landjugend Steiermark wird versucht, das materielle Leid von bäuerlichen Familien zu lindern. Der Fond selbst finanziert sich durch den Verkaufserlös eines Rezeptbuchs sowie durch direkte Einzahlungen auf das Spendenkonto. In Form von TatOrt Jugend Projekten der Landjugend Gruppen werden sozial schwache Familien direkt durch Hilfeleistungen unterstützt. Durch das Sammeln von Spenden durch Aktionen wie einem Charity-Lauf, wird indirekt unter die Arme gegriffen. Auch bei externen Spendenaktionen wie zum Beispiel dem Ö3 Weihnachtswunder versucht die Landjugend einen Teil beizutragen, um österreichische Familien in Not zu unterstützen.

Für die Mitglieder der Landjugend wird versucht ein leistbares und kostengünstiges Bildungsprogramm anzubieten, sodass jede und jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen.

Maximale Unabhängigkeit mit dem KWB Combifire

Im Salzkammergut steht der Vierkanthof der Familie Strauß, wo flexibel und sicher mit Holz geheizt wird.

Zum Hof gehören zwei Hektar Wald. Dieser wird von Richard Strauß und seinem Vater, einem gelernten Tischler, bewirtschaftet. Die Leidenschaft für das Energiewunder Holz ist in der Familie fest verankert.

„Wir haben schon immer CO2-neutral mit dem eigenen Holz geheizt. Das macht uns unabhängig von teuren ausländischen Energieimporten. Zu wissen, dass man den Brennstoff selbst erzeugt hat, fühlt sich gut an.“, freut sich Richard Strauß. Wir haben uns für einen KWB Combifire Stückholz- und Pelletkessel mit 28 kW sowie zugehörigem 3.000 Liter Pufferspeicher entschieden: „Es ist unglaublich,

wie komfortabel diese Heizung ist. Meine Eltern mussten noch alle zwei Stunden Holz nachlegen. Der neue Kessel hat nun ein Fassungsvermögen von 185 Liter und arbeitet so effizient, dass wir ihn nur einmal am Tag befüllen müssen. Wenn wir einmal länger nicht zuhause sind, schaltet er automatisch in den Pelletbetrieb um. Da unser Pelletlieferant das Restholz aus dem Sägewerk bezieht, in dem mein Vater arbeitet, weiß ich auch, dass alles aus der Umgebung kommt.“ Die Umwelt freut sich! Dank seiner beiden getrennten Brennkammern passt sich der KWB Combi-

fire optimal an die unterschiedlichen Brennstoffe an und arbeitet somit besonders sauber und emissionsarm. Das spart Geld. Auch das tägliche Ascheentleeren gehört der Vergangenheit an: „Die Aschelade säubern wir ca. alle 10 Tage und die fahrbare Aschebox vom Pelletmodul entleeren wir nur ein- bis zweimal im Jahr. Ansonsten reinigt sich die Heizung von selbst.“



„Mit KWB Comfort Online kann ich den Kessel **via Smartphone aus der Ferne überwachen**. Das gibt mir ein **sicheres Gefühl**, auch wenn ich mal nicht zuhause bin.“





Eine besinnliche Zeit!



Nachdem im Herbst die meisten Generalversammlungen abgehalten wurden, konnte die besinnliche Vorweihnachtszeit starten. Bei vielen Weihnachtsmärkten und Punschständen im ganzen Viertel konnten Spenden gesammelt werden, die dem Ö3 Weihnachtswunder übergeben werden konnten. Um nach den gemütlichen Feiertagen wieder in Schuss zu kommen, fand der erste Gebietsentscheid Lasertag im Lasermaxx in Wr. Neustadt statt. Dabei spielten insgesamt 60 Mitglieder in 12 Teams gegeneinander um die ersten Plätze. Die Lokalmatadore aus Lanzenkirchen konnten ihren Heimvorteil nutzen und holten sich den Sieg vor Kirchschlag und Rohr im Gebirge.

Prost 2023

Am ersten Samstag im neuen Jahr fand unser traditioneller Neujahrsempfang wieder in Bad Fischau-Brunn statt. Nach einem kurzen Rückblick aller Bezirke auf das vergangene Jahr, konnte das Viertelsteam die aktivsten Bezirke, Sprengel und Mitglieder ehren. Nach motivierenden Lobworten aller Ehrengäste sowie unserer

Landesleitung und Büroleitung, konnten sich die Mitglieder bei einem gemütlichen Essen austauschen und vernetzen.

Ein Winter wie früher

Obwohl sich das winterliche Wetter noch versteckt hält und auf sich warten lässt, konnten unsere Sprengel und Bezirke in eine Ballsaison wie früher starten. Nachdem in diesem Jahr keine Einschränkungen auf Veranstaltungen gelten, können wir wieder, wie vor den durch Onlineveranstaltungen geprägten „Coronawintern“, gemütliche Bälle feiern. Neben gut besuchten Veranstaltungen freuen wir uns auch wieder zahlreiche Seminare in Präsenz abhalten zu können und somit die kalte Jahreszeit zur Weiterbildung zu nutzen.

Industrieviertel Termine

- ✓ 14.03.2023
**Veranstaltungsrecht-Schulung
INV NORD**
- ✓ 16.03.2023
**Veranstaltungsrecht-Schulung
INV SÜD**
- ✓ 17.-19.03.2023
Viertelsschifahren
- ✓ 16.04.2023
Rhetorik-Seminar
- ✓ 29.04.2023, Warth
Gebietsentscheid Sensenmähen

99

Griaß eich liebe Landjugendmitglieder!

Rückblickend auf das vergangene LJ-Jahr kann ich voller Stolz sagen, dass wir gemeinsam Großartiges erlebt und geschaffen haben. Seien es unsere Forstler*innen, die nicht nur beim Gebietsentscheid, sondern auch beim Landesentscheid Forst gezeigt haben, was das INV kann oder aber auch die Teilnahme von 14 LJ-Gruppen beim Projektmarathon 2022. Wir als Viertelsteam sind stolz, schließlich habt ihr wieder einmal gezeigt, was man als LJ alles erreichen kann. Getreu nach dem Motto „Wir beleben Dörfer“. Für das Jahr 2023 haben wir uns wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm für euch überlegt. Zahlreiche Gebietsentscheide, wie z.B. Sensenmähen, Fußball, Forst, Tontaubenschießen oder Lasertag stehen uns bevor. Ich freue mich schon auf unser Viertelsskifahren im März und auf zahlreiche LJ-Feste. Vielen Dank für euer Engagement und eure Unterstützung.

Alles Liebe und bis bald!

Eure
MANUELA



LJ KIRCHSCHLAG

Aktive Weihnachtszeit

Für viele ist die Zeit bevor Weihnachten bzw. der Dezember eine ruhigere Zeit. Für uns war es das aber heuer definitiv nicht. Es wurde zum einem ordentlich gebacken für das Ö3-Weihnachtswunder und wir konnten dabei eine stolze Summe von € 1.100,- erzielen. Zum anderen gab es am 24. Dezember die jährliche Kinderbetreuung, sodass die Eltern ohne Probleme Vorbereitungen für den Weihnachtsabend treffen konnten! Um das Jahr 2022 gebührend zu verabschieden, machten wir am 31.12. einen Glühwein-



Wir freuen uns auf ein **erfolgreiches LJ-Jahr 2023!**

stand für die Gemeinde Kirchschlag. Am 16.12. veranstalteten wir eine interne Weihnachtsfeier. Wir sind stolz auf alle unsere aktiven Mitglieder!

LJ HAFNERBERG-NÖSTACH

Theaterstück

Endlich durften wir unsere Theaterkünste wieder auf die Bühne bringen.

Mit unserem Theaterstück „Die schwebende Jungfrau“, eine Komödie in drei Akten von Ernst Bach und Franz Arnold, verwandelten wir den Pfarrsaal am Hafnerberg in ein kleines Theater.



Besonders freuten wir uns über das tolle Lob unserer Besucherinnen und Besucher!

LJ KRUMBACH

Dirndlball

Daß wir zu feiern verstehen, haben wir am traditionellen Dirndlball am Stephanitag unter Beweis gestellt. Rund 700 Gäste folgten unserer Einladung zum Krumbacherhof. Unsere Fotobox sorgte für großes Aufsehen und es konnten viele Schnapschüsse gemacht werden. Es war wieder einmal ein erfolgreicher und amüsanter Dirndlball.

LJ LICHTENEGG

Punschstandl

Hier durften wir wieder am 10. Dezember einen Punschstand für den guten Zweck veranstalten und zahlreiche Besucher am Hauptplatz in Lichtenegg begrüßen. Unglaubliche € 1.000,- konnten wir dabei erzielen und an das Ö3-Weihnachtswunder der LJ Niederösterreich spenden. Es war ein voller Erfolg und wir freuen uns aufs nächste Jahr.



LJ BROMBERG

Adventszeit

In der Adventszeit starteten wir im Sinne der Gemeinschaft am 09.12. mit einer Fahrt zum Christkindlmarkt in die Johannesbachklamm, wo wir gemütliche Stunden verbrachten. Am 17.12. ging es mit unserer alljährlichen Christkindlwerkstatt für die Kleinsten in unserer Gemeinde weiter. Gleich im Anschluss daran veranstalteten wir einen Punschstand für den guten Zweck, wobei wir einen großen Teil unserer Spendensumme für das Ö3-Weihnachtswunder 2022 sammeln konnten.



LJ BEZIRK KIRCHSCHLAG

Bezirksklausur

Am 18.12.2022 fand unsere Bezirksklausur statt. Vertreten waren der Bezirksvorstand sowie die Leitungen der einzelnen Sprengel. Neben Gesprächen über den Bezirk und dessen Aufgaben, sprachen wir auch über die individuellen Persönlichkeiten. Großer Dank an Lukas und Vinzenz für den unterhaltsamen Nachmittag. Wir haben wieder einmal von Außenstehenden positives Feedback bekommen.





Es ist Zeit, Danke zu sagen!



Alle Jahre feiern wir Weihnachten und alle Jahre wollen wir den Bezirksleitungen für das vergangene Jahr bei dem Weihnachtsviertelstreffen Danke sagen!

Am 10. Dezember 2022 durften wir unser Weihnachtsviertelstreffen im Bezirk Mautern abhalten. Traditionell findet am Nachmittag dieses Treffens ein Seminar statt. Diesmal konnten wir ein Gruppenspieleseminar, das von Marlene Tazreiter moderiert wurde, durchführen. Somit konnten noch einige lustige und spannende Gespräche stattfinden.

Nach Verkostung von Glühwein und Punsch des Bezirkes Mautern hielt Pater Benjamin Schweighofer, ein ehemaliger Landesbeirat aus dem Waldviertel, die Messe. Danach ging es für alle in das Gasthaus, wo die kommenden Termine der Landjugend Mostviertel und Niederösterreich präsentiert wurden. Zu guter Letzt wurde mittels Geschenke DANKE gesagt und die Mitglieder meldeten sich für das Viertelsskifahren in Schladming an.



Es war ein gemütlicher
und gelungener Tag mit euch!

Kreativabend

Im Dezember fanden in der LFS Gießhübl und Pyhra die Kreativabende statt. Es wurde geklebt, gesteckt und gewalkt. Von Christbaumschmuck bis Weihnachtsgestecke war alles dabei. Letztendlich konnten die Teilnehmer die Geschenke an Weihnachten unter den Christbaum legen und die besinnliche Zeit mit Familie und Freunden genießen.



Mostviertel Termine

- ✓ 19.03.2023
**Gebietsentscheid
Hallenvolleyball**
- ✓ 22.03.2023, Mostviertler
Bildungshof Gießhübl
Kreativabend Ostern OMOV

- ✓ 28.03.2023, LFS Pyhra
Kreativabend Ostern UMOV
- ✓ 13.04.2023
Gebietsentscheid Dart

99

Griaß eich,
liebe Landjugendfamilie!

Wir starten in ein neues Kalenderjahr – was wäre ein besserer Zeitpunkt, als jetzt die letzten Monate Revue passieren zu lassen.

Wir konnten heuer endlich wieder alle Generalversammlungen – auf Sprengel- und Bezirksebene – in Präsenz abhalten; für uns als größte Jugendorganisation des Landes ein ganz wichtiger Aspekt, denn wir leben von der Gemeinschaft und den Gesprächen miteinander.

Neben den Generalversammlungen durften wir auch in den Funktionärsschulungen alle neuen Bezirks-, und Sprengelfunktionäre kennenlernen.

Wir freuen uns schon mit Euch im kommenden Jahr gemeinsam zusammenzuarbeiten und Euren Sprengel und Euren Bezirk miteinander zu gestalten.

Bis bald und alles Gute!

Euer
SCHÜWE



LJ EURATSFELD

Gestecke machen

Am 14.12. fand die jährliche Tradition „Gestecke machen für die Senioren der Ortsgemeinde“ statt. Rund 30 Gestecke konnten die Mitglieder zaubern. Bei der Seniorenweihnachtsfeier wurden die Gestecke der älteren Generation übergeben. Es ist schön zu sehen, wie sich die Senioren über eine kleine Aufmerksamkeit freuen.



Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Mal!

LJ BEZIRK TULLN

Tanzkurs

Der Bezirk Tulln schwingt das Tanzbein!

Dies ereignete sich beim 3-teiligen Tanzkurs, geleitet durch die LJ VTG Tulln. Sowohl gängige Volkstänze, als auch „klassische“

Standardtänze wurden erlernt, um in Zukunft für den ein oder anderen (Landjugend)-Ball bestens vorbereitet zu sein.



LJ WIESELBURG

Landjugendball

Die LJ Wieselburg feierte am 5. Jänner 2023 ihren 45. LJ-Ball. Der Ball wurde mit eigenen Tänzen der Volkstanzgruppe Wieselburg eröffnet und die Leitung Sabrina Köberl und Manuel Achinger begrüßten die Ehrengäste. Nach der Mitternachtseinlage wurde die Schätzspielfrage aufgelöst und das Tanzbein

wurde wieder zu den „Gasgebern“ geschwungen. Außerdem gab es auch ein Glücksrad, eine Fotobox und Damen- spenden von dem Verein selbstgestaltet. Die Landjugend-Volkstanzgruppe Wieselburg möchte sich für die schöne Ballnacht bedanken und freut sich schon auf das nächste Jahr!



LJ BÖHEIMKIRCHEN

Ö3 Weihnachtswunder

Wie in den letzten Jahren haben wir uns auch heuer dazu entschlossen, dem Aufruf der LJ Niederösterreich zu folgen und an der Spendenaktion an das Ö3 Weihnachtswunder teilzunehmen. Wir sind stolz, € 400,- zu dieser gemeinnützigen Aktion beizutragen und damit Familien in Not zu unterstützen.



LJ HÜRM

Weihnachtsmarkt

Nach langer Pause fand auch heuer wieder unser Weihnachtsmarkt in Hürm am Kirchenplatz statt. Wir verkauften Pulled Pork Burger, Glühmost, Tee und Bargetränke. Nebenbei sammelten wir mit unserer Spendenbox Geld für das Ö3 Weihnachtswunder.



LJ PURGSTALL

Sternsingen

Die LJ Purgstall beteiligte sich heuer an der Sternsingeraktion. Am 29.12.2022 machten sich vier unserer Mitglieder auf den Weg, um in den Häusern die frohe Botschaft zu verkünden. Wir freuen uns, dass wir damit diesen guten Zweck unterstützen durften.



LJ WEISSENKIRCHEN

Punschstand

Nach zwei Jahren Punsch to-go nach der Christmette am Heiligabend, konnte endlich wieder Kinderpunsch und Glühwein an die KirchenbesucherInnen ausgeschenkt werden. Die gesamten Einnahmen des Abends wurden an das St. Anna Kinderspital in Wien gespendet und mit einem zusätzlichen Beitrag der Landjugend konnten insgesamt € 500,- gesammelt werden.

LJ YBBS-ST. MARTIN

Spende

Die LJ Ybbs-St. Martin freut sich, die Werkstätte der Lebenshilfe Kemmelbach mit einer Geldspende zu unterstützen. Die Spendensumme wurde bei dem am Christkönigssonntag abgehaltenen Adventstand am Marktplatz in St. Martin



durch den Verkauf von selbstgebakkenen Keksen und Bäckereien eingenommen.

LJ OBERNDORF

Adventmarkttausflug

Am 10.12. machten wir uns gemeinsam mit der LJ St. Georgen/Leys auf zum Adventmarkt nach Linz, wo wir einen sehr lustigen Nachmittag verbrachten. Den Ausflug ließen wir am Adventmarkt in Oberndorf noch ausklingen.



LJ ST. PÖLTEN

Weihnachtsspende

Am 23. Dezember durfte der LJ-Sprengel St. Pölten Christkind spielen.



Mit einigen Spielsachen im Gepäck besuchten wir die Kinderstation des Universitätsklinikums St. Pölten und überreichten unsere Spenden in Form von Packerln für die großen und kleinen Jungs und Mädls, die zu Weihnachten leider nicht das Glück hatten, zu Hause feiern zu können. Wir hoffen, unsere Geschenke konnten die Mitarbeiter der Station dabei unterstützen,

den Kindern ein besinnliches Weihnachten zu bescheren.

LJ KIRCHBERG AN DER PIELACH

Adventmarkt

Nach 2-jähriger Pause durfte vergangenen Dezember wieder der Adventmarkt in Kirchberg an der Pielach

stattfinden. Unsere Volkstanzgruppe war wieder mit dabei und hatte auch ein „Standerl“. Wir sind sehr froh darüber, ein Teil dieses großartigen Adventmarktes gewesen zu sein. Es waren wieder sehr gemütliche Stunden, die wir mit all den Leuten verbringen durften.

Am leckeren Essen und an den Getränken scheiterte es natürlich nicht. Bosna, Waffeln, Glüh Gin und noch vieles mehr gab es bei uns zu kaufen.

LJ YSPERTAL

Peilstein

Die LJ Yspertal pflegt seit Jahren zu Silvester die Tradition, den Peilstein zu besteigen. Am 31. Dezember packten wir unsere Wandersachen und machten uns auf den Weg. Wir starteten von Altenmarkt weg und gingen von dort aus auf den Berg. Nach einigen Stunden des Wanderns und auch nach einigen erholenden Pausen hatten wir endlich den Berg erklimmt und konnten die wunderschöne Aussicht genießen. Nach dem



Abstieg ließen wir das alte Jahr noch gemeinsam auf der Tatütata Party der Freiwilligen Feuerwehr in Yspertal ausklingen und feierten in das neue Jahr hinein.

LJ SCHEIBBS

Auf geht's zum Wolfgangsee!

Voll motiviert starten wir, die LJ Scheibbs, am 8. Dezember die Fahrt zum Wolfgangsee. Endlich konnten wir nach einigen Jahren Pause wieder gemeinsam auf einen Adventmarkt fahren. Nach der Ankunft verbrachten wir einen schönen Tag und stimmten uns auf die Weihnachtszeit ein. Am Abend



Adventmarkt am Wolfgangsee werden manie vagessn.

LJ HAINFELD

Hainfelder Bauerball

Dadurch, dass der Hainfelder Bauerball dieses Jahr nach langem Warten wieder stattfinden konnte, lag es an uns als Gruppe das Eintanzen zu übernehmen.

22 motivierte Mädels und Burschen unseres Sprengels lernten gemeinsam einige Schritte und Drehungen und übernahmen damit die ersten drei Tänze des Abends.

LJ STÖSSING

„Der Nikolaus hilft Familien in Not!“

Heuer zogen wir erstmals mit Nikolaus und Krampus von Haus zu Haus.

Sehr herzlich wurden der Nikolaus, sowie der nette Krampus von den Familien empfangen und den Kindern konnte eine große Freude bereitet werden. Den gesamten Spendenbetrag spendeten wir an das Ö3 Weihnachtswunder. Unsere Adventmarktfahrt ging am 10.12.2022 nach Mariazell. Unsere



letzte Tätigkeit im alten Jahr war die Teeausschank am hl. Abend, bei der wir die KirchenbesucherInnen mit Kletzenbrot, Tee und Glühmost verköstigten.

LJ STEINAKIRCHEN

Wir waren dabei!

Auch heuer hat die LJ Steinakirchen mithilfe eines „Glühmoststandls“ für das Ö3-Weihnachtswunder mitgespendet. Das 1. Mal fand unser Glühmoststandl-Platz am Wolfpassinger Adventmarkt statt. Wir schenkten am 26.11.2022 Punsch und Glühmost aus. Unseren Stand vor der Pfarrkirche betrieben wir am 17. und 18.12.2022. Den Reinerlös gewannen wir durch das Verkaufen von Punsch und Glühmost sowie unserem selbstgedruckten Rezept-Heftl.



LJ RABENSTEIN/PIELACH

Tanzkurs

Heuer konnten wir wieder unseren Tanzkurs durchführen. Von 20.11. bis 18.12. 2022 übten wir an vier Sonntagen die fünf Standarttänze Polka, Discofox, Slowfox, Boarischer und Walzer. Mit einer recht großen Gruppe von 32 Teilnehmern wurde es nie langweilig. Der Tanzkurs war wirklich ein Erfolg und brachte uns als Gruppe auch noch einmal etwas näher zusammen. Vor allem können wir nun endlich miteinander auf die Tanzfläche starten!



LJ MELK

„Öffnet die Tore!“

Auch heuer durften wir wieder als Bezirk beim alljährlichen Melker Höf fest die Tore des Forster Hofes in Melk öffnen. Köstliche Brandflecken bei musikalischer Umrahmung gab es für unsere Besucher. Das Event fand am 22. und 23. Juli statt. Auch unsere Mostprinzessinnen Victoria und Sophie verteilten selbstgebrannte Schnäpse vor den Toren des Hofes.





Konstant motivierte Waldviertler!

Landjugendtechnisch hat sich bei den Waldviertlern in den letzten 4 Monaten sehr viel getan. Gemeinsam haben wir zahlreiche Generalversammlungen, den Gebietsentscheid Zimmergewehrschießen, den Gebietsentscheid Dart, einen lehrreichen Schuhplattlerworkshop, einen geselligen Waldviertler Stammtisch, eine riesige Viertelparty und einen Neujahrsempfang ausgetragen. Auch dieses Jahr waren wir wieder Teil des Ö3-Weihnachtswunders.

Jollynox 2022

Jährlich wird die Mehrzweckhalle in Irnfritz zur Partyhalle für die Viertelparty, die Jollynox, umgewandelt. Gemeinsam mit einem Team aus 160 Helfer*innen aus allen waldviertler Bezirken wurden vom 04.11.-07.11. Aufbau, Abbau und ein reibungsloser Veranstaltungsablauf realisiert. Zahlreiche Besucher*innen haben am 05.11.2022 den Tanzboden beben lassen. Das Viertelteam bedankt sich bei den helfenden Bezirken Groß Gerungs, Region Wachau, Raabs, Allentsteig, Dobersberg, Gföhl, Weitra, Vitis und Ottenschlag. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Waldviertel Termine

- ✓ 15.03.2023, Gasthaus Sommer
Veranstaltungsrechtsschulung
- ✓ 21.03.2023, GH Asenbaum, Irnfritz
Veranstaltungsrechtsschulung
- ✓ Termin folgt
„Wav2morrow“
- ✓ 28.04.2023
„WAV goes Bratislava“

Neujahrsempfang 2023

Mit dem Waldviertler Motto „jung, tatkräftig & motiviert“ startete auch die Waldviertler-LJ beim Neujahrsempfang am 08.01.2023 ins neue Jahr. Bezirksleitungen, das Viertelteam, altbekannte LJ-Funktionäre und einige Ehrengäste nutzten wieder die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Wir durften uns über zahlreiche Auszeichnungen für unsere Bezirke sowie LJ-Funktionäre freuen. Glückwünsche gehen an den Sprengel Pölla (aktivster Sprengel des Waldviertels 2022), den Bezirk Dobersberg (aktivster Bezirk in der Kategorie Landwirtschaft und Umwelt), den Bezirk Raabs/Thaya (aktivster Bezirk 2022 in der Kategorie Raabs/Thaya sowie aktivster Bezirk 2022 Allgemein), den Bezirk Gföhl (aktivster Bezirk 2022 der Kategorie Young and International), den Bezirk Horn (aktivster Bezirk 2022 der Kategorie Sport und Gesellschaft), den Sprengel Groß Gerungs (aktivster Bezirk 2022 der Kategorie Kultur und Brauchtum) sowie an alle Funktionäre, welche ein Ehrenzeichen erreichen konnten. Wir sind wahnsinnig stolz auf euch!

99

Geschätzte Waldviertler*innen!

Seit bereits drei Jahren darf ich als Waldviertler Landesbeirat Teil dieser tatkräftigen Gemeinschaft sein. LJ bedeutet für mich natürlich einerseits Spaß und Gemeinschaft, vielmehr aber noch persönliche Weiterentwicklung und aktive Jugendgestaltung. Vor 3 Jahren durfte ich auch noch als Bezirksleiter fungieren, was für mich eine der prägendsten Zeiten war – zum ersten Mal einen Ball zu eröffnen, ein Fest zu organisieren, Verantwortung zu tragen. All diese ersten Male prägen die eigene Persönlichkeit nachhaltig, deshalb rate ich euch, Funktionen wahrzunehmen und über den eigenen Schatten zu springen. Die Landjugend bietet Persönlichkeiten mehr Raum als jede andere Organisation zur Selbstentfaltung. Wir alle sind die Summe an Erfahrungen, die wir durchleben. Deshalb appelliere ich an euch aktiv diese Erfahrungen und Ereignisse mitzugegen, nur so entwickeln wir uns weiter. Bis bald!

Euer
LORENZ



LJ RAABS

Weihnachtsbasteln

Im LJ Bezirk Raabs ist es bereits Tradition, dass sich die Mitglieder in der Adventzeit treffen und kleine Geschenke für die BewohnerInnen des Pflegeheimes Raabs basteln. Dieses Jahr wurden weihnachtliche Anhänger aus einer Modelliermasse angefertigt. Kurz vor Weihnachten übergab der Vorstand im Zuge der Weihnachtsfeier diese im Pflege- und



Betreuungszentrum den Bewohnern und bereitete eine Menge Freude damit.

LJ WEITERSFELD

Projekt „Aussichtsplattform“

Die Landjugend erbaute im Oktober am Kirchenberg eine Aussichtsplattform mit Blick über Weitersfeld.



Zuerst wurden 6 Punktfundamente ge- graben und betoniert. Zwei Wochen später

haben wir unsere Plattform aufgebaut. Die Marktgemeinde Weitersfeld hat dankenswerterweise die Materialkosten übernommen. Durch die vielen netten Lobesworte der Bevölkerung wissen wir, dass unsere Aussichtsplattform ein neuer Ruhe- & Kraftsammelplatz und eine Bereicherung für die Bevölkerung ist.

LJ MARTINSBERG

Ball

Das Jahr 2023 starteten wir gleich erfolgreich mit unserem Ball für Jung und Alt am 7. Jänner 2023. Wir durften viele Besucher begrüßen und mit unseren Einlagen begeistern. Unsere Volkstänzer eröffneten unseren Ball gefolgt von unseren Schuhplattlern. Als Mitternachtseinlage wurde „Rotkäppchen einmal anders“ gespielt und heizte die bisherige Stimmung noch



mehr an. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und in unseren Bar's das ein oder andere Getränk konsumiert.

LJ WEINZIERL AM WALDE

„Glühweinstaudl“

Wir durften erstmals in unserer Gemeinde zwei Glühweinstände veranstalten. Die Bevölkerung war von unseren selbstgemachten Feuerflecken und anderen Köstlichkeiten begeistert. Ein Highlight war der Besuch vom Nikolaus mit seinen Kramperln, der Sackerl an die Kinder verteilte. Wir konnten durch freiwillige Spenden unserer selbstgebackenen Kekse eine stolze Summe von € 1.390,- fürs Ö3 Weihnachtswunder sammeln.



LJ JAHRINGS, LJ SCHWEIGGERS

Adventmarkt

In den ersten beiden Adventwochenenden fand der Adventmarkt in Schweiggers statt. Wie üblicherweise war die LJ Schweiggers – dieses Jahr auch mit Unterstützung der LJ Jahrings – mit einem Stand vertreten. Wir durften zahlreiche Gäste bei unserem Stand mit Glühwein, Apfel-Amaretto, heißen Apfelsaft, Hot Lillet, Knoblauchsuppe und am 03.12. sogar mit einer Kistensau verköstigen. Ein Highlight war dieses Jahr auch wieder der Perchtenlauf. Danke an alle Mitglieder fürs Mithelfen!



LJ LITSCHAU

Adventmarkt

In kleiner Schritt für das Ö3-Weihnachtswunder, aber ein großer Schritt für uns! Am 10. und 11.12.2022 durften wir mit unserem Stand am Adventmarkt in Brand einige Leckereien anbieten. Auch das gesponserte Bier von Schremser wurde verkauft. Dabei wurden € 100,- gesammelt! Für uns war es eine tolle erste Erfahrung eine Spendenaktion zu organisieren.





Aktivitätenreich ins Jahr 2023!

Mit STOLZ zurückblicken

Die vergangenen Monate standen im Zeichen von vielen Aktivitäten in den Sprengeln und Bezirken, aber auch einigen Highlights wie dem GE Zimmergewehrschießen. Das Ö3 Weihnachtswunder ist mittlerweile ein Fixpunkt – alle Sprengel und Bezirke der Landjugend Weinviertel beteiligten sich gemeinsam mit **über € 12.000,-** an Spendensumme.

Landjugend entwickeln, zuhören & gemeinsam ERFOLG suchen

Lässt man die letzten Jahre Revue passieren, können wir auf eine unglaubliche Entwicklung der Landjugend Weinviertel zurückblicken. Der Bezirk Region Wagram bekommt Unterstützung von der **Landjugend Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg** sowie der Bezirk Korneuburg von der **Landjugend Gerasdorf**.

Das Viertelsteam steht euch mit besonders viel Engagement und Motivation zur Verfügung. Uns ist es ein besonderes Anliegen für euch da zu sein, wenn Fragen auftauchen oder ihr euch über eure Strategie, wie ihr das Bezirks- und Sprengelprogramm gestalten könnt, Gedanken machen wollt – meldet euch einfach telefonisch. Wir starten in den nächsten Wochen mit un-

seren Bezirks- und Gebietsentscheiden, seid auf köstliche Genussolympiadestationen, einen kreativen Redewettbewerb und auf die go4it Wettbewerbe gespannt – fixiert schnell eure Termine!

Mit vorFREUDE planen

Um das kommende Landjugendjahr wieder zu einem Erfolg für die Landjugend Weinviertel und eure Bezirke sowie Sprengel zu machen, können wir gemeinsam wieder durchstarten und Motivation an den Tag legen – auch in etwas schwierigeren Zeiten, wie wir sie dieser Tage vorfinden und erleben. Um uns inhaltlich und organisatorisch positiv weiterentwickeln zu können, nützt die Chance vom Funktionärswochenende in Hollabrunn. Schnappt euch eure Teilnahmeplätze. Wir freuen uns, euch bei euren nächsten Veranstaltungen zu besuchen. #zaumhoidn

Weinviertel Termine

- ✓ 17.-18.03.2023,
Sporthotel Hollabrunn
Funktionärswochenende

99

Liebe
Landjugendmitglieder!

Ein spannendes Landjugendjahr liegt hinter uns!

Nach zahlreichen Online-Veranstaltungen fanden diese endlich wieder in Präsenz statt, was die Gemeinschaft wieder mehr zusammengeschweißt hat!

Ob Sensenmähen im Sommer oder die Skimeisterschaften am Hochkar im Winter, auch wenn's oft im Spiel um das Gegeneinander geht, 'hoid ma schlussendlich immer zom'.

Ich darf mich bedanken, bei spannenden Entscheiden, Generalversammlungen, Schulungen und vielem mehr dabei gewesen sein zu dürfen!

Ich wünsche allen Landjugend-Gruppen im kommenden Jahr viel Erfolg und natürlich das Wichtigste – ganz viel Spaß zusammen in eurem Sprengel und Bezirk!

Eure
KLARA



LJ LAA/THAYA

Spenden für einen karitativen Zweck!

In der Weihnachtszeit sammelt die LJ Laa/Thaya jedes Jahr Spenden für einen karitativen Zweck.

Heuer konnten das traditionelle Herberg-Singen und der Kindernachmittag, der das Warten aufs Christkind verkürzt, wieder in gewohnter Form stattfinden.

Wir freuen uns, dass wir im Zuge der genannten Veranstaltungen € 3.200,- sam-

meln konnten und diese dem 14-jährigen Raphael übergeben haben. Raphaels Alltag ist geprägt von seiner Krankheit, Tetraparese, einer Lähmung der Skelettmuskulatur. Mit unserer Spende wollen wir die Anschaffung alltagserleichternder Hilfsmittel ermöglichen.

LJ HADRES

Landjugendball

Grobartige Stimmung herrschte am 5. Jänner in der Grenzlandhalle Hadres aufgrund des Landjugendballs! Die Landjugendmitglieder sorgten mit ihrer einstudierten Eröffnungspolonaise für eine festliche Eröffnung.

Zum Wohl der Gäste trug die regionale Weinbar bei. Zudem sorgten „die jungen

Fetzer“ die ganze Nacht für eine volle Tanzfläche. Die Mitternachtseinlage begeisterte die Gäste. Dank der Unterstützung der vielen Mitglieder und das Kommen zahlreicher Gäste wurde der Ball wieder ein voller Erfolg und eine unvergessliche Nacht für alle!



LJ HOHENWARTH

Glühweinstand

Nach 3-jähriger Pause konnten wir heuer endlich wieder unseren alljährlichen Glühweinstand durchführen, was uns sehr freute.

Gemeinsam mit dem ersten Schneefall haben wir die Weihnachtszeit mit Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Würsteln eröffnet.

Ein toller Erfolg für unseren Sprengel und ein großes Danke an die zahlreichen Besucher:innen!



LJ REGION WAGRAM

Punschzeit

Der neu gewählte Vorstand startete gleich mit unserem „Es ist Punschzeit“ ins neue Landjugendjahr.

In Ottenthal konnten wir am 07.12.2022 mit tatkräftiger Unterstützung und viel Engagement der Sprengel einen Glühweinstand abhalten.



BESTOF WIESELBURG

Am 25.11 um 16:00 trafen sich Sabrina und Caroline in der Messe Wieselburg, um vor Ort die Bühnendeko für das BestOf in Wieselburg zu stecken. Mit 4 fleißigen Händen ging es ans Werk und die beiden waren innerhalb von 2 Stunden fertig mit dem Stecken und Zusammenräumen. Gut hat's ausgesehen Mädels! Vielen Dank an die Landjugend Österreich für euren Auftrag und wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wiederkommen dürfen!



HERBSTAUSFLUG



die insgesamt 6 Glashäuser und den Verkauf ging es für uns weiter zum Stelzenheurigen Schagl in Hölles. Dort stärkten

wir uns noch bevor es zum Hauptpunkt unseres Tages kam: Paintball spielen.

Als wir ankamen wurden wir auf 2 Teams aufgeteilt und dann bekam auch schon jeder seine Ausrüstung. Auf den 8 verschiedenen Spielfeldern verbrachten wir einen lustigen Nachmittag auf der Paintball Anlage in Theresienfeld. Es war ein gelungener Tag und wir freuen uns, dass sich so viele Zeit genommen haben!

Am 26.10.2022 um 10:30 begann unsere BOP in der Gärtnerei Fürmsinn KG. Der Familienbetrieb, der seit 6 Generationen besteht, hat 2011 den jetzigen Standort aufgebaut. Markus Dorner, der die Gärtnerei von seinem Großvater und Onkel übernommen hat, kümmert sich um die Produktion der Jungpflanzen für den Großhandel und seinen Ab-Hofverkauf. Nach einer interessanten Führung durch

SCHWAMMSTADTPRINZIP IN DER PRAXIS

Am 18.11.22 hatte wir die Ehre mit Herrn DI Stefan Schmidt das neu erbaute Schwammstadtsystem am Wiener Praterstern zu besichtigen. Hier wurde dieses innovative System in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien zur nachhaltigen Begrünung und Umgestaltung ein-



gesetzt. Dank Herrn Schmidt hatten wir die Informationen aus erster Hand, da dieser für Planung und Umsetzung verantwortlich war. Die anwesenden Junggärtner konnten nach dem Online-Vortrag zu diesem Thema im Frühjahr, hier die praktische Umsetzung sehen.

ONLINE-SEMINAR KLIMAGEHÖLZE

Am 12. Dezember fand ein Online-Seminar mit Klaus Körber statt. Mit dem Thema „Klimagehölze“ führte Herr Körber die Teilnehmer durch einen informativen Abend und konnte neue Einblicke geben, welche Gehölze für das heimische Klima in Österreich passen und welche Neuheiten bzw. vergessene Sorten es gibt. Dieses Seminar wurde von der Gärtnervereinigung NÖ veranstaltet und gab den Junggärtnern die Möglichkeit einen der besten Referenten im Fachbereich

Baumschule im deutschsprachigen Raum zu hören.



PUNSCHSTAND

Am letzten Adventwochenende war es soweit, der letzte Programmfpunkt des Jahres fand statt: unser Punschstand in Krems! Samstag mittags traf sich der Großteil des Vorstands, um den Stand im Innenhof des Schlüsselamts aufzubauen. Ausgeschenkt wurde Kinderpunsch, Punsch mit Schuss, Glühwein und Glühmost. Mit der stimmungsvollen Musik im Hintergrund und dem schönen Ambiente war der Punschstand ein voller Erfolg. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Krenneis, die uns die tolle Location zur Verfügung gestellt hat!



WIR HABEN GEWÄHLT!

Der neue Landesvorstand.

Am 11. November fand die jährliche Generalversammlung der Wiener Landjugend-Junggärtner statt, bei der zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, unter anderem der Präsident der Landwirtschaftskammer Wien Ök.-Rat Ing. Franz Windisch und Vizepräsident Norbert Walter MAS, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken durften. Im Mittelpunkt der Generalversammlung stand die Neuwahl des Vorstandes.



Der neue Vorstand 2023:

- Landesleiterin: Alexandra Schlosser
- Landesobmann: Alexander Frauneder
- Landesleiterin Stv.: Sophie Pläß
- Landesobmann Stv.: Alexander Kleibel
- Beirat: Michelle Ableidinger und Annika Schlosser

Jetzt auf
Instagram folgen und
nichts mehr verpassen:
[@landjugend_wien](https://www.instagram.com/landjugend_wien)

BESTOF22 MIT GOLDMEDAILLE FÜR DIE LANDJUGEND WIEN

Im Rahmen des „BestOf“ der Landjugend Österreich werden jährlich die besten Landjugendprojekte prämiert. Die Landjugend-Junggärtner Wien freut sich, dass sie für ihr Landesprojekt „Landjugend in der Großstadt – können wir das schaffen? Ja wir schaffen das!“ mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

Ziel des Projekts war es, durch verschiedene Aktionen den Zusammenhalt der Mitglieder zu stärken, die Wiener Stadtlandwirtschaft vor den Vorhang zu holen und den Bekanntheitsgrad der Landjugend in Wien zu erhöhen.

Großer Erfolg beim BestOf22.



WEIHNACHTS-ZEIT



Neben der Weihnachtsfeier der Bezirksgruppe Oberlaa und dem alljährlichen Punschtrinken der Simmering Landjugend unterstützte die Oberlaaer Landjugend den traditionellen Bauernadvent der Familie Wiesenthaler. Bei den Feierlichkeiten wird jährlich Geld für soziale Projekte gesammelt, wobei die Spendenbereitschaft der Oberlaaer*innen immer wieder überrascht. Zusätzlich durfte die Landjugend nach der Mitternachtsmette in Oberlaa Punsch ausschenken.

ORF-DREH FÜR „LAND UND LEUTE“

Bereits das ganze Jahr besuchte der ORF für die Sendung „Land und Leute“ österreichische Landjugendgruppen. Jeden Monat nahm ein Mitglied das Publikum mit nach Hause und stellte ein Familienrezept vor, welches gemeinsam zubereitet wurde. Im Dezember waren die Wiener Landjugend-Junggärtner an der Reihe. Passend zur Vorweihnachtszeit wurden Kekse gebacken und Punsch gekocht. Nebenbei wurde über das Landjugendleben in Wien geplaudert und der Jugendverein in der Großstadt vorgestellt.



SAVE THE Date



Feste feiern, wie sie fallen

Tag der Landjugend

Sa, 11. März 2023

📍 Messe in Wieselburg

Und den Tag der Landjugend am 11. März 2023! Wir freuen uns auf ein Fest, das allen in Erinnerung bleibt!

Laufen für die, die nicht können

Wings for Life World Rund

So, 7. Mai 2023

Pack mas! Sei dabei und laufe mit, für alle, die selbst nicht können. Wir freuen uns, dich im Team zu haben!



Euer Wissen ist gefragt

LE Weinbau

So, 23. April 2023

📍 Gedersdorf, LJ-Bezirk Krems

Beim Bewerb erwarten euch eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis Stationen, es gibt eine Konsumenten- und Produzentenwertung.



LE Reden

So, 30. April 2023

📍 Herzogenburg



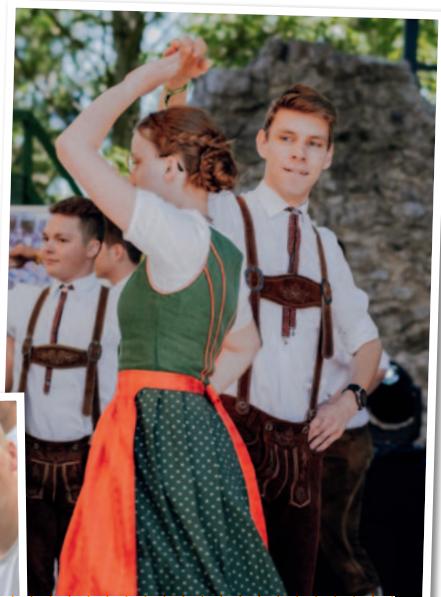
Beim Taunzn kommen'd Leid zam

Auftänzt & Aufg'spüt

So, 21. Mai 2023

📍 Burgarena Reinsberg

Wir freuen uns über viele Tänzer wenn es wieder heißt „Auftänzt & Aufg'spüt“ am 21.05.2023 auf der Burgarena Reinsberg!



Landjugend Büro

Tel.: 050 / 259 - 26300, 26302, 26303

noe@landjugend.at

noe.landjugend.at

facebook.com/noelandjugend

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015
NR.10808/0

lj landjugend
niederösterreich

OCERT

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes; Mediennhaber und Verleger:
Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64,
3100 St. Pölten • Vertreten durch Johannes Baumgartner,
Landesobmann; Anja Bauer, Landesleiterin und Reinhard
Polsterer, Geschäftsführer • Herausgeber: Landjugend
Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Grundlegende
Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitglie-
dern der Landjugend Niederösterreich und Landjugend
Wien.

LANDJUGEND *Society*

Weihnachten war auch für die Landjugend die Zeit, DANKE zu sagen. **Landesobmann Johannes Baumgartner, Landesleiterin Anja Bauer, Büroleiter Lukas Bull und Geschäftsführer Reinhard Polsterer** bedankten sich in der Vorweihnachtszeit bei Freunden der Landjugend für die gute Zusammenarbeit.



Die Landesleitung war gemeinsam mit der Geschäftsführung bei **Johanna Mikl-Leitner**, um das Jahr Revue passieren zu lassen.



Die Landesleitung bedankt sich für die Unterstützung bei **LH Stv. Pernkopf und BB Dir. Nemecek.**

Bischof Alois Schwarz freute sich über unseren Besuch.



Konstruktive Gespräche mit **LR Ludwig Schleritzko.**

In Advent wird es normalerweise ruhig & still ... doch im Landjugend-Büro ist nochmal richtig viel Trubel!



Danke an die neue Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich, **Manuela Göll.**



Danke für die gelungene Partnerschaft mit der Niederösterreichischen Versicherung an **Stefan Jauk und Bernhard Lackner.**



Informationen für Jugendlandesrätin **Teschl-Hofmeister.**



Große Wertschätzung von der Führung der Landwirtschaftskammer, NR Präsident **Johannes Schmuckenschlager**, Vizepräsidenten **Andrea Wagner** und **Lorenz Mayr** sowie Kammerdirektor **Franz Raab.**



100
JAHRE
SEIT 1923

NV

NEUE VORHABEN

Nähe verbindet. Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

100jahre nv.at

Raiffeisen
Niederösterreich



Raiffeisen
mobil

DER
SMARTE
MOBILTARIF

WIR MACH'T S MÖGLICH.

mobil^s
1000 Min/SMS
5 GB
€ 4,90
mtl.

JEDER
12. MONAT
GRATIS



raiffeisen-mobil.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.